



Hybrider Wechselrichter

SUN-29.9K-SG01HP3-EU-BM3

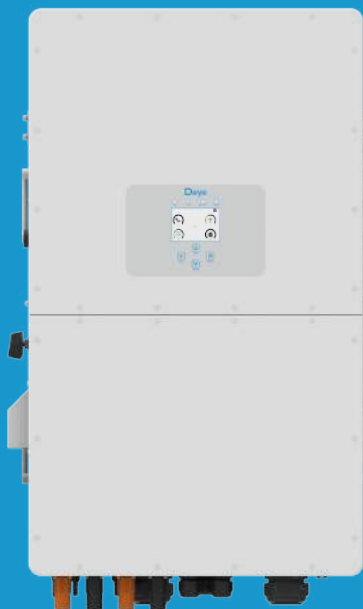
SUN-30K-SG01HP3-EU-BM3

SUN-35K-SG01HP3-EU-BM3

SUN-40K-SG01HP3-EU-BM4

SUN-50K-SG01HP3-EU-BM4

Benutzerhandbuch



Inhalt

1. Sicherheitseinweisungen	01-02
2. Einführungen der Produkte	02-06
2.1 Produktübersicht	
2.2 Produktgröße	
2.3 Produktmerkmale	
2.4 Grundlegende Systemarchitektur	
2.5 Anforderungen an die Produkthandhabung	
3. Installation	06-27
3.1 Stückliste	
3.2 Montageanleitung	
3.3 Definition des Funktionsanschlusses	
3.4 Batterieanschluss	
3.5 Netzanschluss und Anschluss der Ersatzlast	
3.6 PV-Anschluss	
3.7 Einbau von Messgeräten oder Stromwandlern	
3.8 Erdungsanschluss (obligatorisch)	
3.9 Datenlogger-Anschluss	
3.10 Schaltplan mit geerdetem Neutralleiter	
3.11 Schaltplan mit ungeerdetem Nullleiter	
3.12 Typisches Anwendungsdiagramm eines netzgekoppelten Systems	
3.13 Typisches Anwendungsdiagramm eines Dieselgenerators	
3.14 Dreiphasen-Parallelschaltplan	
4. BETRIEB	28
4.1 Strom EIN/AUS	
4.2 Bedien- und Anzeigefeld	
5. Symbole auf der LCD-Anzeige	29-43
5.1 Hauptbildschirm	
5.2 Detailseite	
5.3 Kurvenseite-Solar & Last & Netz	
5.4 Menü Systemeinstellung	
5.5 Menü Grundeinstellung	
5.6 Menü Batterie-Einstellung	
5.7 Menü Systemarbeitsmodus einrichten	
5.8 Menü Netzeinstellungen	
5.9 Menü Generatorenanschluss Nutzung	
5.10 Menü Erweiterte Funktionen	
5.11 Menü Geräteinfo	
6. Modi	43-44
7. Garantie	44-45
8. Problembehebung	45-50
9. Datenblatt	51-52
10. Anhang I	52-53
11. Anhang II	54-55
12. EU Konformitätserklärung	55-56

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen und Richtlinien für die Installation, den Betrieb und die Wartung des Wechselrichters SUN-(29.9/30/35/40/50) K-SG01HP3-EU-BM3/4. Bitte beachten Sie, dass es keine umfassenden Informationen über die Photovoltaik (PV)-Anlage enthält.








Wie Sie dieses Handbuch verwenden

Bevor Sie den Wechselrichter in Betrieb nehmen, sollten Sie dieses Handbuch und alle zugehörigen Dokumente gründlich lesen. Stellen Sie sicher, dass diese Dokumente sicher aufbewahrt werden und jederzeit griffbereit sind.

Bitte beachten Sie, dass der Inhalt dieses Handbuchs aufgrund der laufenden Produktentwicklung regelmäßig aktualisiert oder überarbeitet werden kann. Daher können die hierin enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Das aktuelle Handbuch ist erhältlich auf service@deye.com.cn

1. Sicherheitseinweisungen

Beschreibung der Symbole

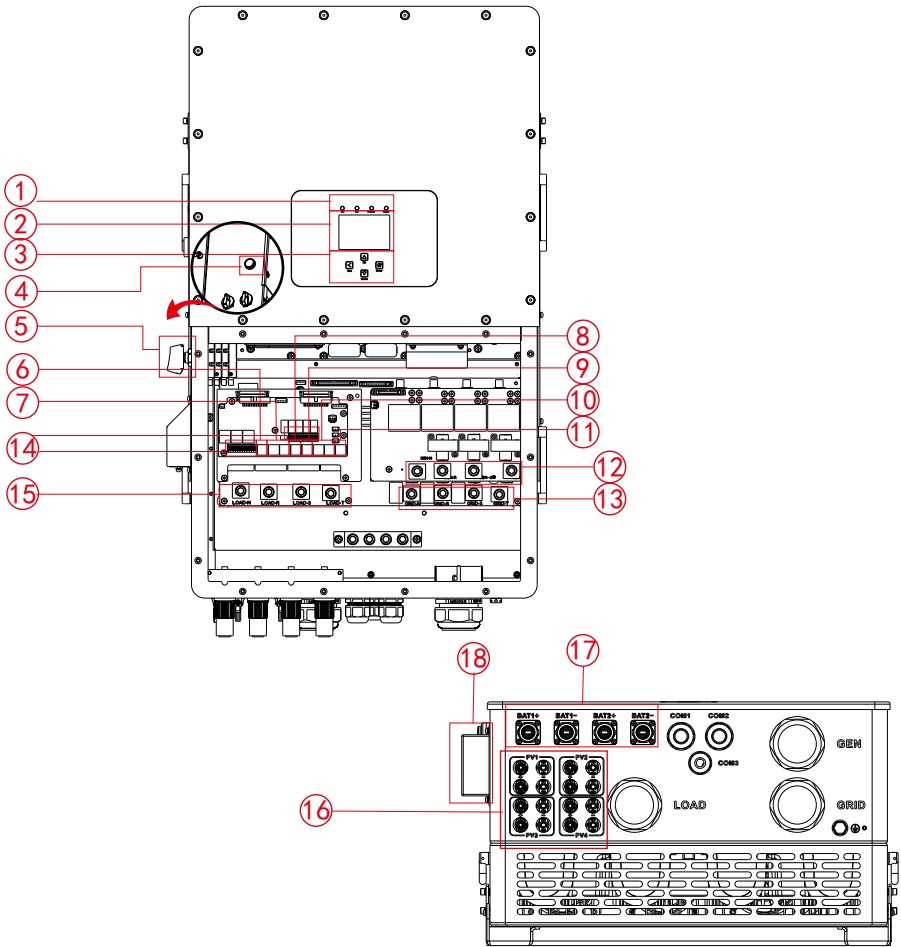
Symbol	Beschreibung
	Vorsicht, Gefahr eines Stromschlags. Das Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, deren Nichtbeachtung zu einem Stromschlag führen kann.
	Die DC-Eingangsklemmen des Wechselrichters dürfen nicht geerdet werden.
	Hohe Oberflächentemperaturen. Bitte berühren Sie das Gehäuse des Wechselrichters nicht.
	Die AC- und DC-Stromkreise müssen getrennt voneinander abgeschaltet werden, und das Wartungspersonal muss 5 Minuten warten, bis sie vollständig abgeschaltet sind, bevor es mit den Arbeiten beginnen kann.
	CE-Konformitätszeichen
	Bitte die Bedienungsanleitung vor der Benutzung sorgfältig lesen.
	Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten gemäß der Richtlinie 2002/96/EG. Es zeigt an, dass das Gerät, das Zubehör und die Verpackung nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden dürfen und am Ende der Nutzung getrennt gesammelt werden müssen. Bitte befolgen Sie die geltenden Bestimmungen für die Entsorgung oder wenden Sie sich an einen autorisierten Vertreter des Herstellers, um Informationen über die Stilllegung von Geräten zu erhalten.

-
- Dieses Kapitel enthält wichtige Sicherheits- und Bedienungshinweise. Lesen Sie dieses Handbuch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.
 - Bevor Sie den Wechselrichter benutzen, lesen Sie bitte die Hinweise und Warnzeichen der Batterie und die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung.
 - Demontieren Sie den Wechselrichter nicht. Wenden Sie sich im Falle einer Wartung oder Reparatur an ein professionelles Servicezentrum.
 - Unsachgemäßer Zusammenbau kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.
 - Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, trennen Sie alle Kabel, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen. Das Ausschalten des Geräts verringert diese Gefahr nicht.
 - Achtung! Nur qualifiziertes Personal darf dieses Gerät mit Batterie installieren.
 - Laden Sie niemals eine eingefrorene Batterie auf.
 - Für den optimalen Betrieb dieses Wechselrichters beachten Sie bitte die erforderlichen Angaben zur Auswahl der geeigneten Kabelgröße. Es ist sehr wichtig, diesen Wechselrichter korrekt einzusetzen.
 - Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie mit Metallwerkzeugen an oder in der Nähe von Batterien arbeiten. Das Fallenlassen eines Werkzeugs kann einen Funken oder einen Kurzschluss in den Batterien oder anderen elektrischen Teilen verursachen und sogar eine Explosion auslösen.
 - Bitte halten Sie sich strikt an das Installationsverfahren, wenn Sie die AC- oder DC-Anschlüsse trennen möchten. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt "Installation" in diesem Handbuch.
 - Hinweise zur Erdung - Dieser Wechselrichter muss an ein dauerhaft geerdetes Kabelsystem angeschlossen werden. Achten Sie bei der Installation dieses Wechselrichters auf die Einhaltung der geltenden Anforderungen und Vorschriften.
 - Schließen Sie niemals den AC-Ausgang und den DC-Eingang kurz. Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromnetz an, wenn der DC-Eingang kurzgeschlossen ist.

2. Einführungen der Produkte

Dieser multifunktionale Wechselrichter kombiniert die Funktionen eines Wechselrichters, eines Solarladegeräts und eines Batterieladegeräts, um eine unterbrechungsfreie Stromversorgung bei tragbarer Größe zu ermöglichen. Sein umfassendes LCD-Display bietet dem Benutzer eine konfigurierbare und leicht zugängliche Tastenbedienung, wie z. B. Batterieladung, AC/Solar-Ladung und akzeptable Eingangsspannung für verschiedene Anwendungen.

2.1 Produktübersicht



1: Wechselrichter-Anzeigen

2: LCD-Anzeige

3: Funktionstasten

4: DC-Schalter

5: Einschalttaste/Aus

6: Zähleranschluss

7: Paralleler Anschluss

8: CAN-Anschluss

9: DRM-Anschluss

10: BMS-Anschluss

11: RS485-Anschluss

12: Generator-Eingang

13: Laden

14: Funktionsanschluss

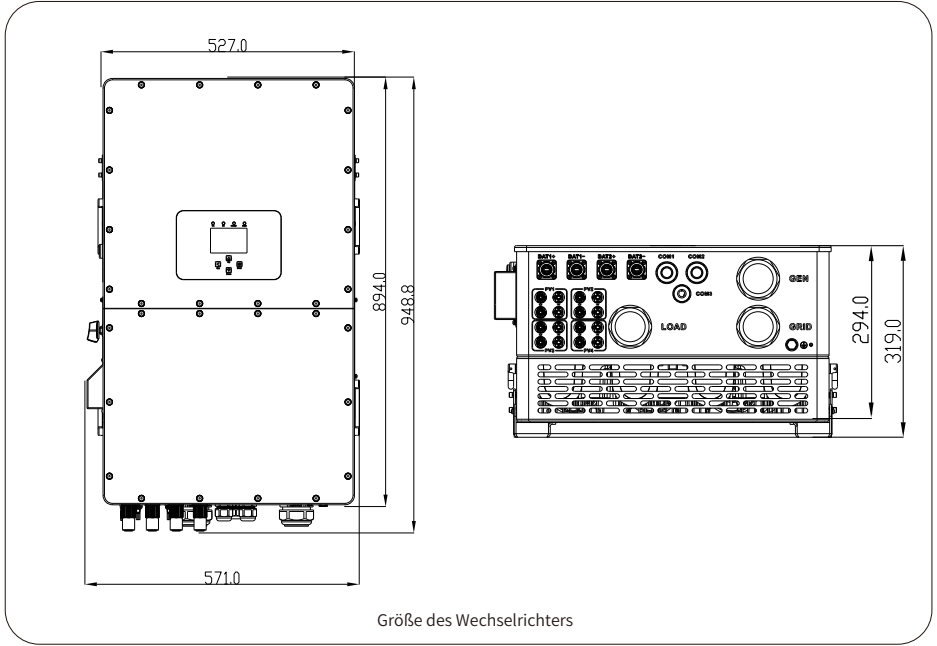
15: Netz

16: PV-Eingang

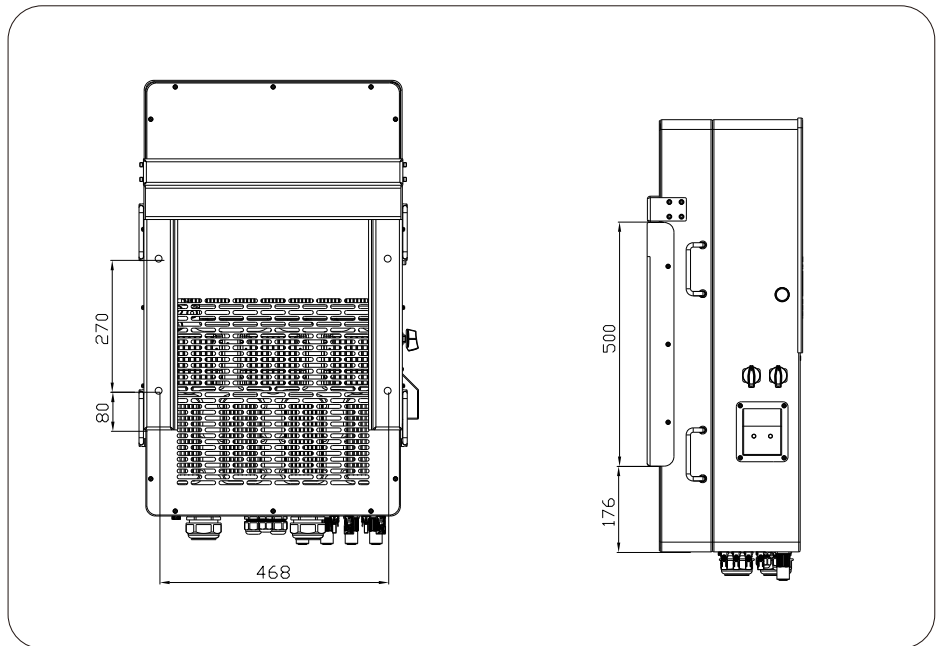
17: Batterie-Eingang

18: WiFi Schnittstelle

2.2 Produktgröße



Größe des Wechselrichters



2.3 Produktmerkmale

- 230V/400V Dreiphasen-Wechselrichter mit reiner Sinuswelle.
- Selbstverbrauch und Einspeisung ins Netz.
- Automatischer Neustart während der AC-Wiederherstellung
- Programmierbare Versorgungspriorität für Batterie oder Netz.
- Mehrere Betriebsmodi programmierbar: Am Netz, außerhalb des Netzes und USV.
- Konfigurierbarer Batterieladestrom/-spannung je nach Anwendung durch LCD-Einstellung.
- Priorität des AC/ Solar/ Generator-Ladegeräts über LCD-Einstellung einstellbar.
- Kompatibel mit Netzspannung oder Generatorstrom.
- Schutz vor Überlast/Übertemperatur/Kurzschluss.
- Intelligentes Batterieladegerätdesign für optimierte Batterieleistung
- Mit Begrenzungsfunktion, die verhindert, dass zu viel Strom ins Netz eingespeist wird.
- Unterstützt WIFI-Überwachung und hat 3 oder 4 eingebaute MPP-Tracker, 1 MPP-Tracker kann 2 PV-Strings anschließen.
- Intelligent einstellbare dreistufige MPPT-Ladung für optimierte Batterieleistung.
- Smart settable three stages MPPT charging for optimized battery performance.
- Funktion für die Nutzungszeit.
- Smart Lade-Funktion.

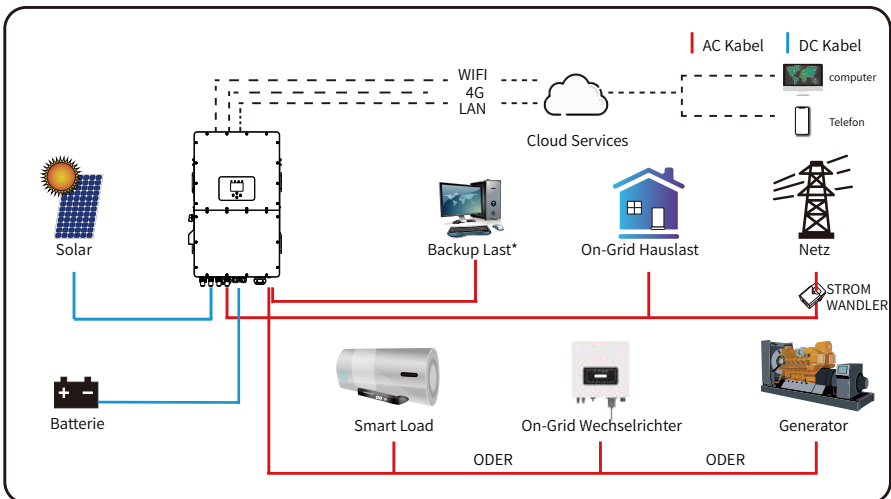
2.4 Grundlegende Systemarchitektur

Die folgende Abbildung zeigt die grundlegende Anwendung dieses Wechselrichters. Er umfasst auch die folgenden Geräte, um ein komplettes System zu betreiben.

- Generator (Für den netzunabhängigen Betrieb) oder das öffentliche Stromnetz
- PV-Module

Wenden Sie sich an Ihren Systemintegrator für andere mögliche Systemarchitekturen je nach Ihren Anforderungen.

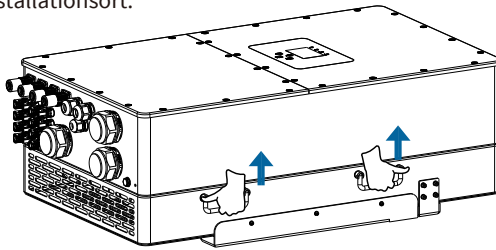
Dieser Wechselrichter ist für den Betrieb einer Reihe von Geräten ausgelegt, die üblicherweise in Haushalten und Büros zu finden sind, einschließlich motorbetriebener Geräte wie Kühlschränke und Klimaanlage. Vor der Verwendung ist es ratsam, die Kompatibilität des Geräts mit diesem Wechselrichter zu überprüfen.



*Verbunden mit dem LAST-Anschluss

2.5 Anforderungen an die Produkthandhabung

Heben Sie den Wechselrichter aus dem Verpackungskarton heraus und transportieren Sie ihn an den vorgesehenen Installationsort.



transport



ACHTUNG:

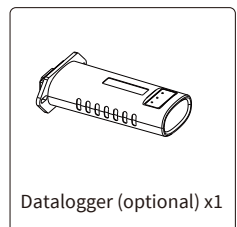
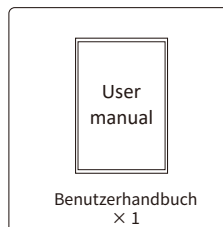
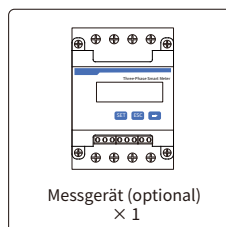
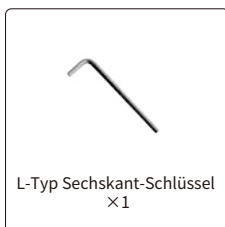
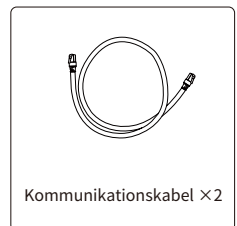
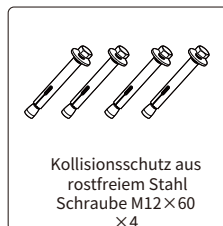
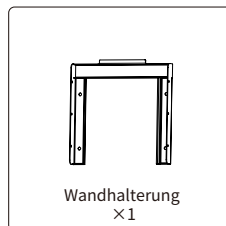
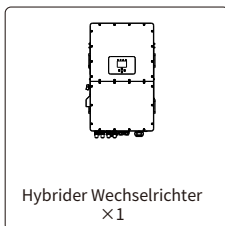
Unsachgemäße Handhabung kann zu Körperverletzungen führen!

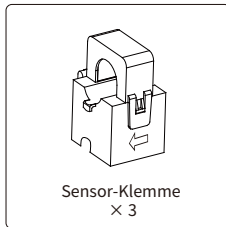
- Sorgen Sie dafür, dass wegen des Gewichts des Wechselrichters genügend Personen zum Tragen kommen, und dass das Installationspersonal Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe trägt.
- Wenn der Wechselrichter direkt auf einen harten Boden aufgesetzt wird, kann sein Metallgehäuse beschädigt werden. Legen Sie Schutzmaterialien wie Schwammkissen oder Schaumstoffpolster unter den Wechselrichter.
- Bewegen Sie den Wechselrichter mit einer oder zwei Personen oder mit einem geeigneten Transportmittel.
- Zum Bewegen des Wechselrichters halten Sie ihn an den Handgriffen fest, nicht an den Klemmen.

3. Installation

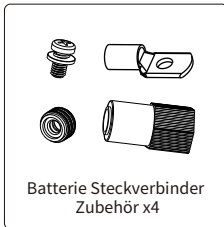
3.1 Stückliste

Überprüfen Sie das Gerät vor der Installation. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Verpackung beschädigt ist. Sie sollten die Artikel in der folgenden Verpackung erhalten haben:

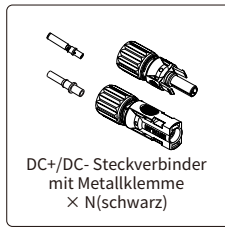




Sensor-Klemme
× 3



Batterie Steckverbinder
Zubehör x4



DC+/DC- Steckverbinder
mit Metallklemme
× N(schwarz)



T-Schraubenschlüsselx1



Befestigungsschrauben
aus Edelstahl
M4*12 x9



Magnetischer Ring für
BMS-Kommunikationskabel
x2



Spezialschlüssel für
Solar-Photovoltaik-
Stecker x1

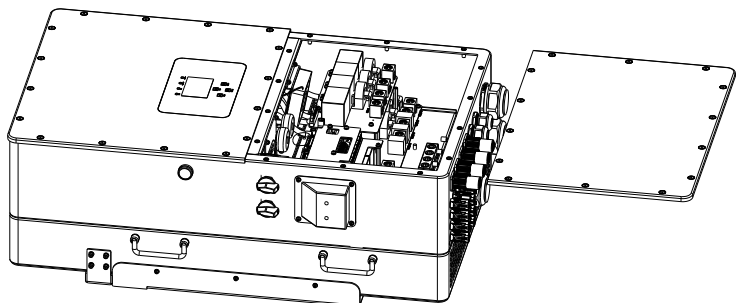
3.2 Montageanleitung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Dieser Hybrid-Wechselrichter ist für den Außeneinsatz konzipiert (IP65). Bitte stellen Sie sicher, dass der Installationsort die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regeneinwirkung, Schneeanhäufung während Installation und Betrieb.
- Nicht in Bereichen, in denen leicht entflammare Materialien gelagert werden.
- Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Nicht direkt der kalten Luft aussetzen, um Kondensation im Inneren des Wechselrichtergehäuses zu vermeiden.
- Nicht in der Nähe der Fernsehantenne oder des Antennenkabels.
- Nicht höher als etwa 2000 Meter über dem Meeresspiegel.
- Nicht in Umgebungen mit Niederschlag oder Feuchtigkeit (>95%).

Übermäßiger Wärmestau, starke Regenfälle oder Wasseransammlungen können die Leistung und Langlebigkeit des Wechselrichters beeinträchtigen. Bevor Sie alle Kabel anschließen, nehmen Sie bitte die Metallabdeckung ab, indem Sie die Schrauben wie unten gezeigt entfernen:



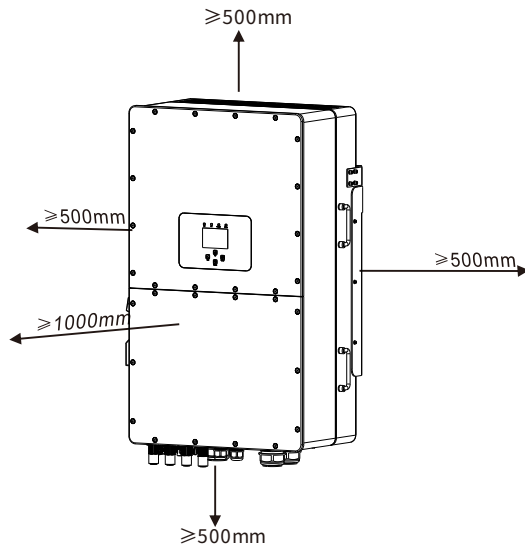
Installationswerkzeuge

Für die Installation werden folgende Werkzeuge empfohlen. Verwenden Sie auch andere Hilfswerkzeuge vor Ort.



Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Installationsort wählen:

- Bitte wählen Sie für die Installation eine senkrechte Wand mit ausreichender Tragfähigkeit, die für die Installation auf Beton oder anderen nicht brennbaren Oberflächen geeignet ist.
- Installieren Sie diesen Wechselrichter in Augenhöhe, damit die LCD-Anzeige jederzeit abgelesen werden kann.
- Die Umgebungstemperatur sollte zwischen $-40\sim 60$ C liegen, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zwischen anderen Objekten und den Oberflächen des Wechselrichters, wie in der Abbildung gezeigt, um eine ausreichende Wärmeabfuhr zu gewährleisten und genügend Platz zum Entfernen von Kabeln zu haben.

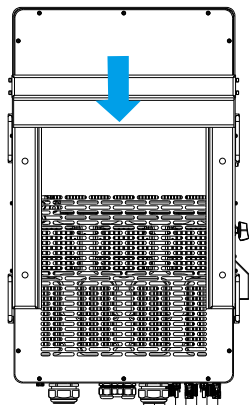
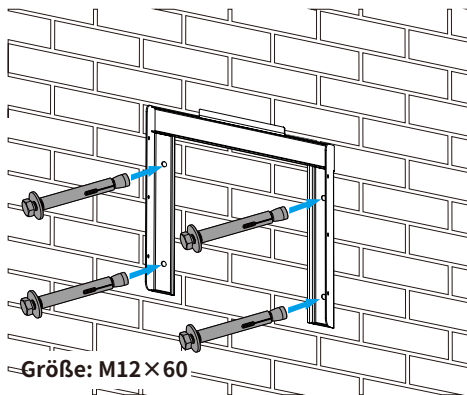


Um eine gute Belüftung des Wechselrichters zu gewährleisten und eine Überhitzung zu vermeiden, sollte ein Abstand von ca. 50 cm um den Wechselrichter herum und mindestens 100 cm nach vorne eingehalten werden, wie in der Abbildung unten zu sehen ist.

Montage des Wechselrichters

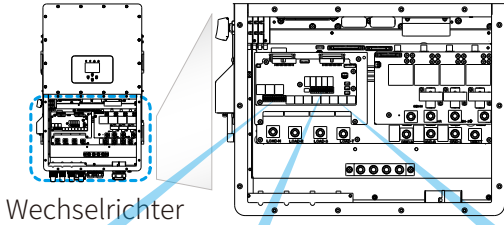
Denken Sie daran, dass dieser Wechselrichter schwer ist! Bitte seien Sie vorsichtig, wenn Sie ihn aus der Verpackung nehmen. Wählen Sie den empfohlenen Bohrkopf (wie im Bild unten gezeigt), um 4 Löcher in die Wand zu bohren, 62-70mm tief.

1. Verwenden Sie einen geeigneten Hammer, um die Spreizschraube in die Löcher zu schlagen.
2. Schrauben Sie die Muttern der Dehnungsbolzen heraus, richten Sie die Löcher der Halterung mit den 4 Dehnungsbolzen aus und schieben Sie dann die Halterung hinein, ziehen Sie die Muttern der Dehnungsbolzen fest.
3. Montieren Sie den Wechselrichter auf den Montagewinkel und schrauben Sie den Wechselrichter mit dem Montagewinkel fest.

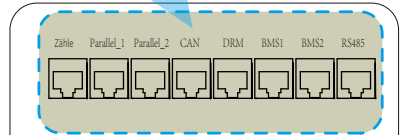
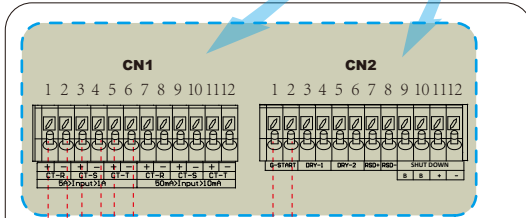


Montage der Wechselrichterhalterung

3.3 Definition des Funktionsanschlusses



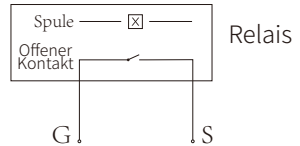
Wechselrichter



Zähler: für die Kommunikation mit dem Energiezähler.
 Parallel_1: Paralleler Kommunikationsanschluss 1.
 Parallel_2: Paralleler Kommunikationsanschluss 2. (Parallel A und B sind gleich und haben keine besondere Reihenfolge)
 CAN: reserviert.
 DRM: Logische Schnittstelle für AS/ NZS 4777.2:2020.
 BMS1: BMS-Anschluss für Batterie Kommunikationsanschluss 1.
 BMS2: BMS-Anschluss für Batterie Kommunikationsanschluss 2.
 RS485: RS485-Anschluss.

CN1:
 CT-R (1,2,7,8): Stromwandler (CT-R) für den Modus "Nullausgang zum Stromwandler" klemmt an L1, wenn es sich um ein Dreiphasensystem handelt.
 CT-S (3,4,9,10): Stromwandler (CT-S) für den Modus "Nullausgang zum Stromwandler" klemmt an L2, wenn es sich um ein Dreiphasensystem handelt.
 CT-T (5,6,11,12): Stromwandler (CT-T) für den Modus "Nullausgang zum Stromwandler" klemmt an L3, wenn es sich um ein Dreiphasensystem handelt.
 Stromwandler (CT-T) für den Modus "Nullausgang zum Stromwandler" klemmt an L3, wenn es sich um ein Dreiphasensystem handelt.

CN2:
 G-start (1,2): Trockenkontaktsignal zum Starten des Dieselgenerators. Wenn das "GEN-Signal" aktiv ist, schaltet der offene Kontakt (GS) ein (kein Spannungsausgang).
 DRY-1 (3,4): Trockenkontakt-Ausgang. Wenn sich der Wechselrichter im Off-Grid-Modus befindet und die Option "Signalinselmodus" aktiviert ist, schaltet sich der potentialfreie Kontakt ein.
 DRY-2 (5,6): reserviert.
 RSD+, RSD- (7,8): Wenn die Batterie angeschlossen ist und der Wechselrichter im "AN"-Status ist, wird er 12Vdc liefern.
 ABSCHALTEN (9,10,11,12): wenn die Klemme "B" & "B" (9&10) mit dem Drahtanschluss kurzgeschlossen wird, oder wenn es 12Vdc Eingang an der Klemme "+" & "-" (11&12) gibt, gibt der Wechselrichter Alarm (F22) und schaltet sofort ab.



GS (Startsignal für Dieselgenerator)

3.4 Batterieanschluss

Für einen sicheren Betrieb und die Einhaltung der Vorschriften ist ein separater DC-Überstromschutz oder eine Trennvorrichtung zwischen der Batterie und dem Wechselrichter erforderlich. Bei bestimmten Anwendungen ist ein Trennschalter möglicherweise nicht erforderlich, aber es ist immer wichtig, einen DC-Überstromschutz vorzusehen. Die Größe der erforderlichen Sicherung oder des Trennschalters entnehmen Sie bitte den typischen Stromstärken auf Seite 25.

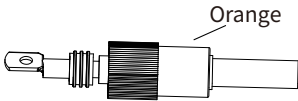


Abb. 3.1 BAT+ Steckverbindung

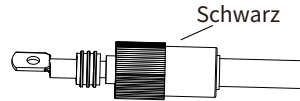


Abb. 3.2 BAT- Steckverbindung



Sicherheitshinweis:

Bitte verwenden Sie ein zugelassenes Gleichstromkabel für das Batteriesystem.

Modell	Durchmesser (mm ²)	
	Bandbreite	Empfohlener Wert
29.9/30/35/40/50kW	10-16 (6-4AWG)	10(6AWG)

Chart 3-2

Die Schritte zur Montage der Batteriesteckverbinder sind im Folgenden aufgeführt:

a) Führen Sie das Kabel durch die Klemme, wie in Abb. 3.3 dargestellt.

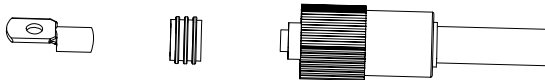


Abb. 3.3

Abb. 3.3 Demontieren Sie die Überwurfmutter des Steckers

b) Setzen Sie den Gummiring auf, wie in Abb. 3.4 dargestellt.

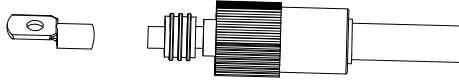


Abb. 3.4

c) Klemmen Sie die Metallklemme an, wie in Abb. 3.5 dargestellt.

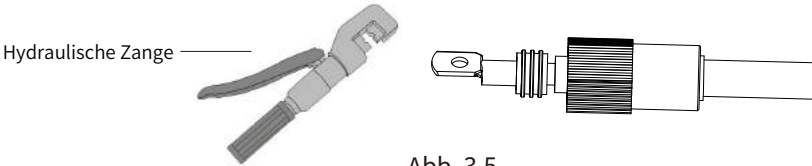


Abb. 3.5

d) Befestigen Sie die Klemme mit einer Schraube, wie in Abb. 3.6 dargestellt.

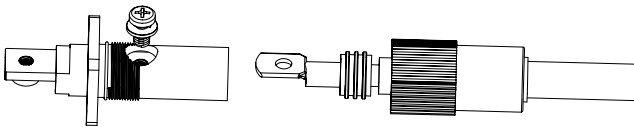


Abb. 3.6

e) Befestigen Sie das Terminal mit der äußeren Abdeckung, wie in Abb. 3.7 dargestellt.

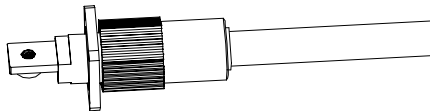
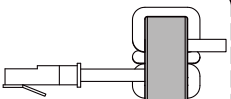
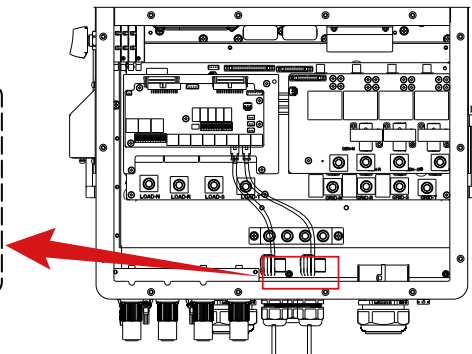


Abb. 3.7

BMS Anschluss



Führen Sie das BMS-Kommunikationskabel durch den Magnetring und wickeln Sie es viermal um ihn.



3.5 Netzanschluss und Anschluss der Ersatzlast

- Vor dem Anschluss an das Netz muss ein separater AC-Trennschalter zwischen dem Wechselrichter und dem Netz sowie zwischen der Ersatzlast und dem Wechselrichter installiert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass der Wechselrichter bei Wartungsarbeiten sicher getrennt werden kann und vollständig vor Überstrom geschützt ist. Überprüfen Sie die empfohlenen Werte in den folgenden Tabellen entsprechend den örtlichen Vorschriften in jedem Land. Die hier empfohlenen Spezifikationen für AC-Schutzschalter basieren auf dem maximalen AC-Dauerdurchgangsstrom des Wechselrichters; Sie können den AC-Schutzschalter der Backup-Seite auch entsprechend dem tatsächlichen Gesamtbetriebsstrom aller Backup-Lasten auswählen.
- Es gibt drei Klemmenblöcke mit den Markierungen "Netz", "Last" und "GEN". Bitte schließen Sie die Eingangs- und Ausgangsanschlüsse nicht falsch an.

AC-Schutzschalter für Ersatzlast

Modell	Empfohlener AC-Schutzschalter
29.9/30/35/40/50kW	240A

AC-Schutzschalter für das Netz

Modell	Empfohlener AC-Schutzschalter
29.9/30/35/40/50kW	240A



Anmerkung:

Bei der endgültigen Installation muss ein nach IEC 60947-1 und IEC 60947-2 zertifizierter Schutzschalter mit dem Gerät installiert werden. Die gesamte Verkabelung muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Für die Sicherheit des Systems und einen effizienten Betrieb ist es sehr wichtig, ein geeignetes Kabel für den AC-Eingangsanschluss zu verwenden. Um die Verletzungsgefahr zu verringern, verwenden Sie bitte das richtige empfohlene Kabel wie unten angegeben. Die erste Tabelle enthält Empfehlungen für die Kabelspezifikationen basierend auf dem Bypass-Strom (max. kontinuierlichen AC-Durchfluss), und die zweite Tabelle basiert auf dem max. Dreiphasigen Unsymmetrischen Ausgangsstrom.

Netzanschluss und Ersatzlastanschluss (Kupferleitungen) (Bypass)

Modell	Drahtgröße	Querschnitt(mm²)	Drehmomentwert (max)
29.9/30/35/40/50kW	4/0AWG	95	28,2Nm

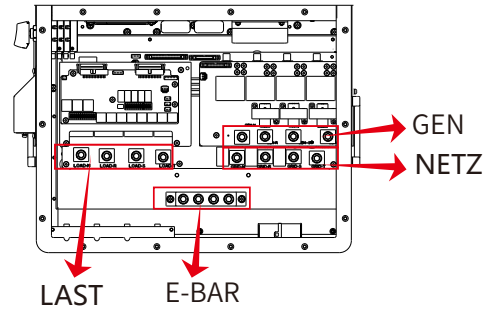
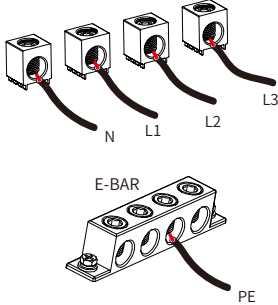
Netzanschluss und Anschluss der Ersatzlast (Kupferkabel)

Modell	Drahtgröße	Querschnitt(mm²)	Drehmomentwert (max)
29.9/30/35kW	6AWG	10	12,4Nm
40kW	4AWG	16	12,4Nm
50kW	2AWG	25	16,9Nm

Tabelle 3-3 Empfohlene Größe für AC-Leitungen

Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Netz-, Last- und Gen-Port-Verbindung zu implementieren:

1. Bevor Sie den Netz-, Last- und Generatoranschluss herstellen, schalten Sie zuerst den AC-Unterbrecher oder Trennschalter aus.
2. Isolieren Sie die AC-Leitungen ca. 10 mm ab, führen Sie die AC-Leitungen entsprechend der auf der Klemmleiste angegebenen Polarität ein und ziehen Sie die Klemmen fest. Achten Sie darauf, dass Sie die entsprechenden N- und PE-Leitungen ebenfalls an die entsprechenden Klemmen anschließen.



Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle vom Netz getrennt ist, bevor Sie versuchen, sie mit dem Gerät zu verbinden.

3. Vergewissern Sie sich, dass alle Drähte sicher und vollständig angeschlossen sind.
4. Einige Geräte, wie z. B. Klimaanlage und Kühlschränke, benötigen eine Zeitverzögerung, bevor sie nach einem Stromausfall wieder angeschlossen werden können. Diese Verzögerung ermöglicht es dem Kältemittelgas, sich zu stabilisieren und verhindert mögliche Schäden. Prüfen Sie, ob Ihr Gerät über eine integrierte Zeitverzögerungsfunktion verfügt, bevor Sie es an unseren Wechselrichter anschließen. Beispiele für Geräte, die eine Verzögerung benötigen können, sind:

Klimageräte: Ausgleich des Kältemittelgases.

Kühlschränke: Stabilisierung des Kompressors.

Gefriergeräte: Ermöglicht das Gleichgewicht des Kühlsystems.

Wärmepumpen: Schutz vor Leistungsschwankungen.

Dieser Wechselrichter schützt Ihre Geräte, indem er einen Überlastungsfehler auslöst, wenn keine Zeitverzögerung vorhanden ist. Dennoch kann es zu internen Schäden kommen. Die Anforderungen an die Zeitverzögerung finden Sie in der Dokumentation des Herstellers.

3.6 PV-Anschluss

Bevor Sie die PV-Module anschließen, installieren Sie bitte einen separaten DC-Schutzschalter zwischen Wechselrichter und PV-Modulen. Es ist sehr wichtig für die Sicherheit des Systems und einen effizienten Betrieb, ein geeignetes Kabel für den Anschluss der PV-Module zu verwenden.



Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen keine PV-Module mit möglichem Ableitstrom an den Wechselrichter angeschlossen werden. Beispielsweise verursachen geerdete PV-Module Leckstrom



Leckstrom zum Wechselrichter. Wenn Sie PV-Module verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass PV+ und PV- des Solarmoduls nicht mit der Erdungsschiene des Systems verbunden sind.

Es wird empfohlen, eine PV-Anschlussdose mit Überspannungsschutz zu verwenden. Andernfalls wird der Wechselrichter bei Blitzschlag in die PV-Module beschädigt.

3.6.1 PV-Modul Auswahl:

Bei der Auswahl der richtigen PV-Module sollten Sie die folgenden Parameter beachten:

- 1) Die Leerlaufspannung (Voc) der PV-Module darf nicht die max. PV-Eingangsspannung des Wechselrichters nicht überschreiten.
- 2) Die Leerlaufspannung (Voc) der PV-Module sollte höher sein als die minimale PV-Eingangsspannung des Wechselrichters.
- 3) Die PV-Module, die an diesen Wechselrichter angeschlossen werden, müssen der Klasse A angehören und gemäß IEC 61730 zertifiziert sein.

Wechselrichter-Modell	29.9kW	30kW	35kW	40kW	50kW
PV-Eingangsspannung	600V (180V-1000V)				
PV-Array MPPT-Spannungsbereich	150V-850V				
Anzahl von MPP-Trackern	3			4	
Anzahl der Strings pro MPP-Tracker	2+2+2			2+2+2+2	

Tabelle 3-5

3.6.2 PV-Module Kabelverbindung:

1. Schalten Sie den Hauptschalter der Netzversorgung (AC) aus.
2. Schalten Sie den DC-Trennschalter AUS.
3. Schließen Sie den PV-Eingangsstecker an den Wechselrichter an.



Sicherheitshinweis:

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass die Polarität des PV-Generators mit den Symbolen "DC+" und "DC-" übereinstimmt.



Sicherheitshinweis:

Vor dem Anschluss an den Wechselrichter stellen Sie bitte sicher, dass die Leerlaufspannung der PV-Strings die maximale PV-Eingangsspannung des Wechselrichters nicht überschreitet.

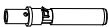
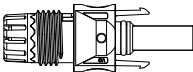


Abb. 5.1 DC+ Steckverbindung



Abb. 5.2 DC- Anschlussbuchse



Sicherheitshinweis:

Bitte verwenden Sie für die PV-Anlage zugelassene DC-Kabel.

Kabel-Typ	Querschnitt (mm ²)	
	Bereich	Empfohlener Wert
Industrieübliches PV-Kabel (Modell: PV1-F)	2,5-4 (12-10AWG)	2,5(12AWG)

Chart 3-6

Die Schritte zur Montage der PV-Steckverbinder sind wie folgt aufgeführt:

- a) Isolieren Sie den PV-Draht 7 mm ab, lösen Sie die Überwurfmutter des MC4-Steckverbinders und führen Sie einen PV-Draht durch die Überwurfmutter des Steckverbinders (siehe Abbildung 5.3). Wiederholen Sie diesen Vorgang mit allen PV-Drähten und achten Sie dabei besonders auf die Polarität des Steckers, besonders auf die Polarität des Steckers.

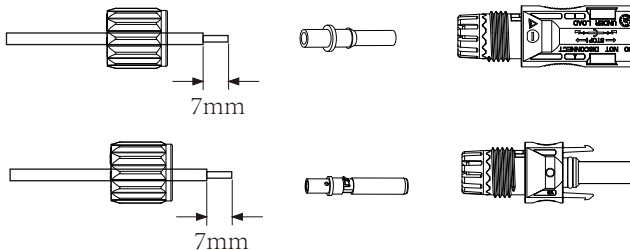


Abb. 5.3 Demontieren Sie die Überwurfmutter des Steckers

- b) Klemmen von Metallklemmen mit einer Klemmzange wie in Abbildung 5.4 gezeigt.

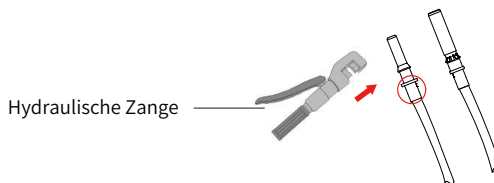


Abb. 5.4 Klemmen Sie den Kontaktstift an

- c) Führen Sie den Kontaktstift in den oberen Teil des Steckers ein und ziehen Sie die Überwurfmutter am oberen Teil des Steckers vollständig an, wie in Abb. 5.5 dargestellt.

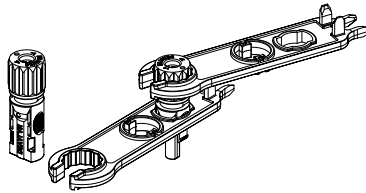


Abb. 5.5 Stecker mit aufgeschraubter Überwurfmutter

d) Stecken Sie schließlich den DC-Stecker in den positiven und negativen Batterieingang des Wechselrichters, wie in Abbildung 5.6 dargestellt.

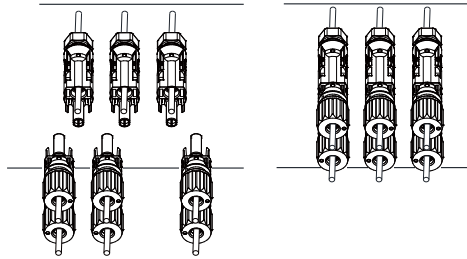


Abb. 5.6 DC-Eingangsanschluss



Warnung:

Beachten Sie beim Betrieb der PV-Strings, dass Sonneneinstrahlung hohe Spannungen in den PV-Strings erzeugen kann. Vermeiden Sie den Kontakt mit freiliegenden elektrischen Verbindern oder Klemmen, um einen elektrischen Schlag oder Verletzungen zu vermeiden. Aus Sicherheitsgründen ist es am besten, die PV-Strings nachts zu betreiben oder wenn die PV-Module nicht dem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Wenn der Betrieb tagsüber erforderlich ist, decken Sie die PV-Module ab, um die Sonneneinstrahlung zu minimieren und die Erzeugung hoher Spannungen zu verhindern. Denken Sie daran, den Gleichstromunterbrecher oder -schalter auszuschalten, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen. Schalten Sie den Gleichstromunterbrecher oder -schalter nicht aus, wenn eine hohe Spannung oder ein hoher Strom vorhanden ist, um Schäden oder Gefahren zu vermeiden. Stellen Sie die persönliche Sicherheit in den Vordergrund.



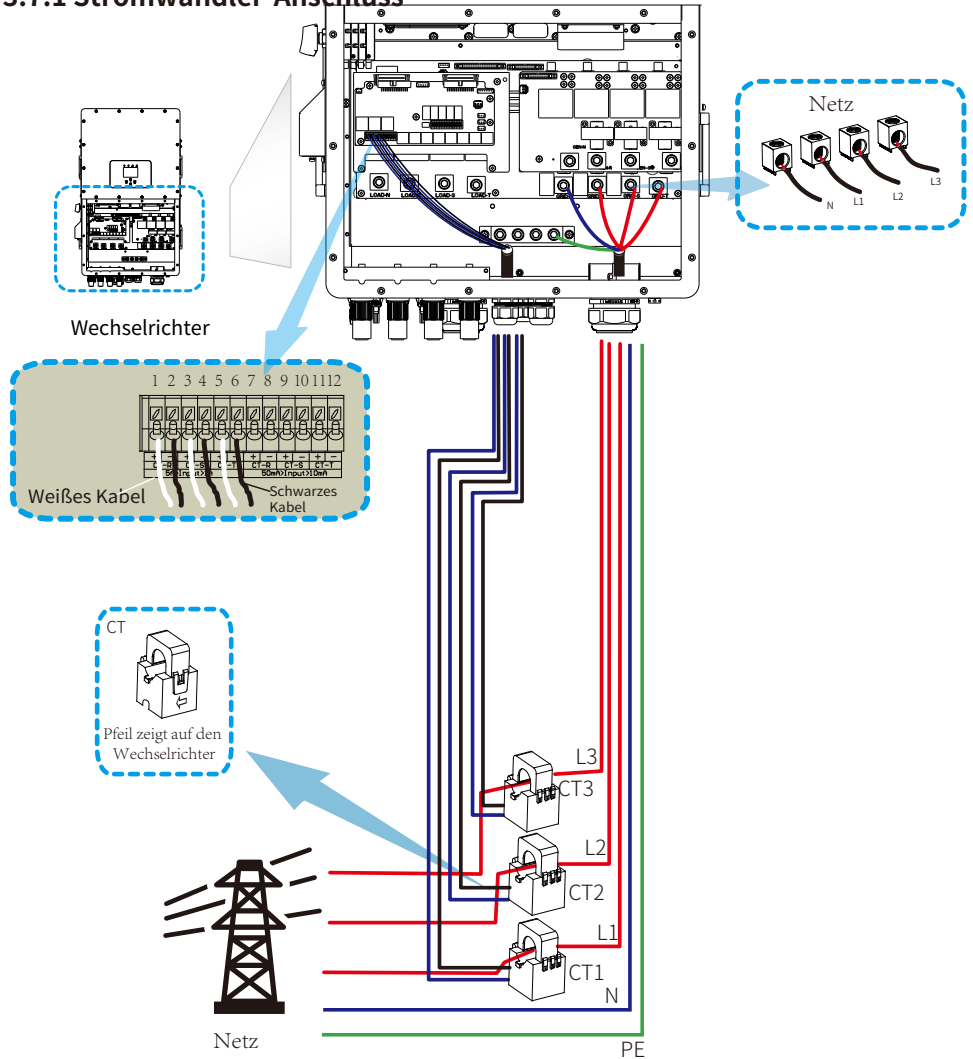
Warnung:

Bitte verwenden Sie den eigenen DC-Stromanschluss des Wechselrichterzubehörs. Verbinden Sie nicht die Stecker verschiedener Hersteller miteinander. Der I_{sc}-Strom der PV-Module sollte den maximalen PV-I_{sc}-Strom dieses Wechselrichtermodells nicht überschreiten. Bei Überschreitung kann der Wechselrichter beschädigt werden und ist nicht durch die Deye-Garantie abgedeckt.

3.7 Einbau von Messgeräten oder Stromwandlern

Es gibt drei wählbare Installationsmethoden, um den Stromverbrauch zu messen oder um sicherzustellen, dass kein Strom ins Netz abgegeben wird. Die Standard-Installationsmethode ist die Verwendung der Stromwandler(300A/5A), die der Verpackungsbox beiliegen. Wenn die Entfernung zwischen dem AC-Verteilerkasten und dem Hybrid-Wechselrichter mehr als 10 Meter beträgt, was bedeutet, dass die Kabellänge des Stromwandlers mehr als 10 Meter betragen muss, wird empfohlen, einen intelligenten Zähler anstelle von drei Stromwandlern zu verwenden. Außerdem müssen in einem Parallelsystem, wenn der zu messende Strom größer als 300 A ist, die standardmäßigen drei Stromwandler ebenfalls durch Smart Meter oder größere Stromwandler ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an das Deye-Supportteam, um zu klären, welche Stromwandler- oder Smart-Meter-Spezifikation zu verwenden ist.

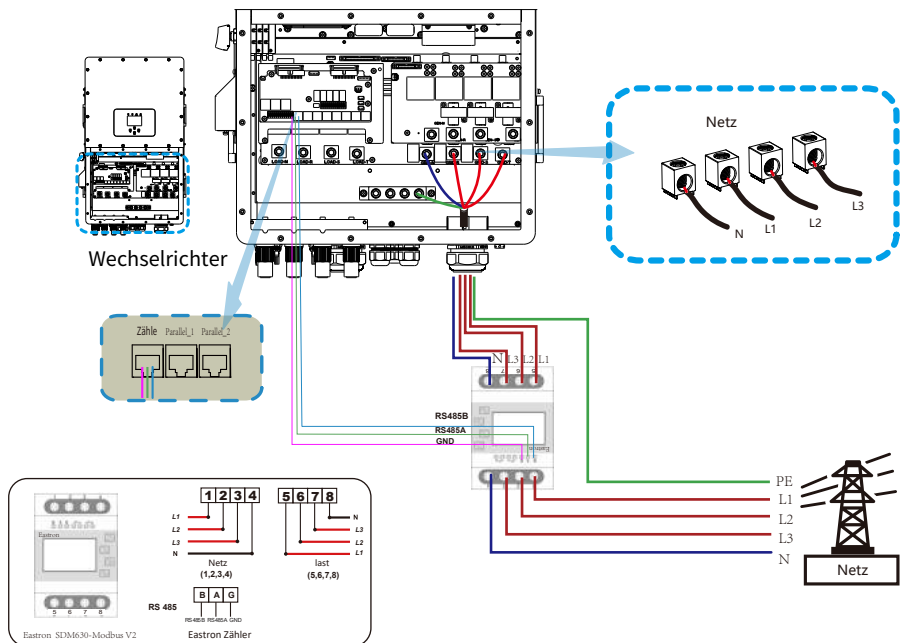
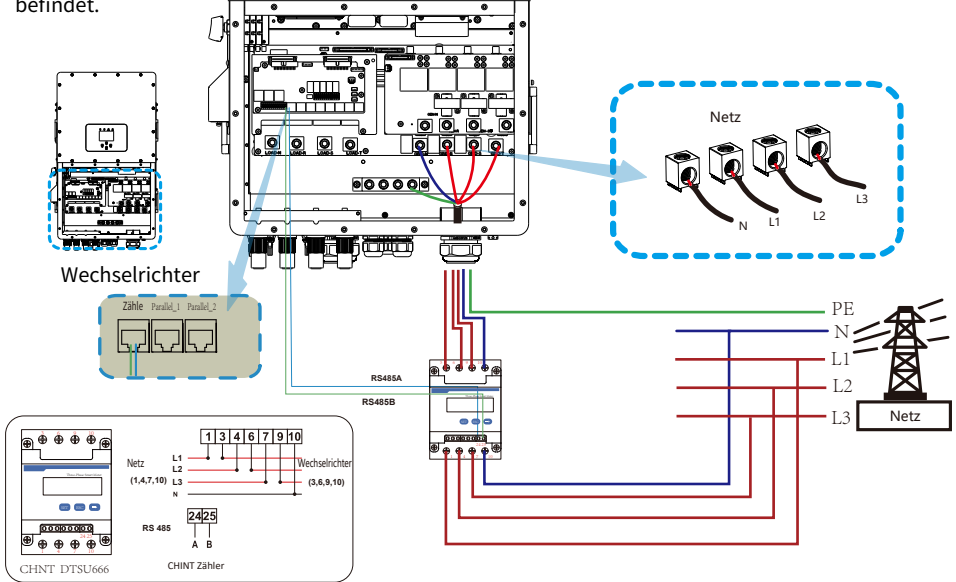
3.7.1 Stromwandler-Anschluss



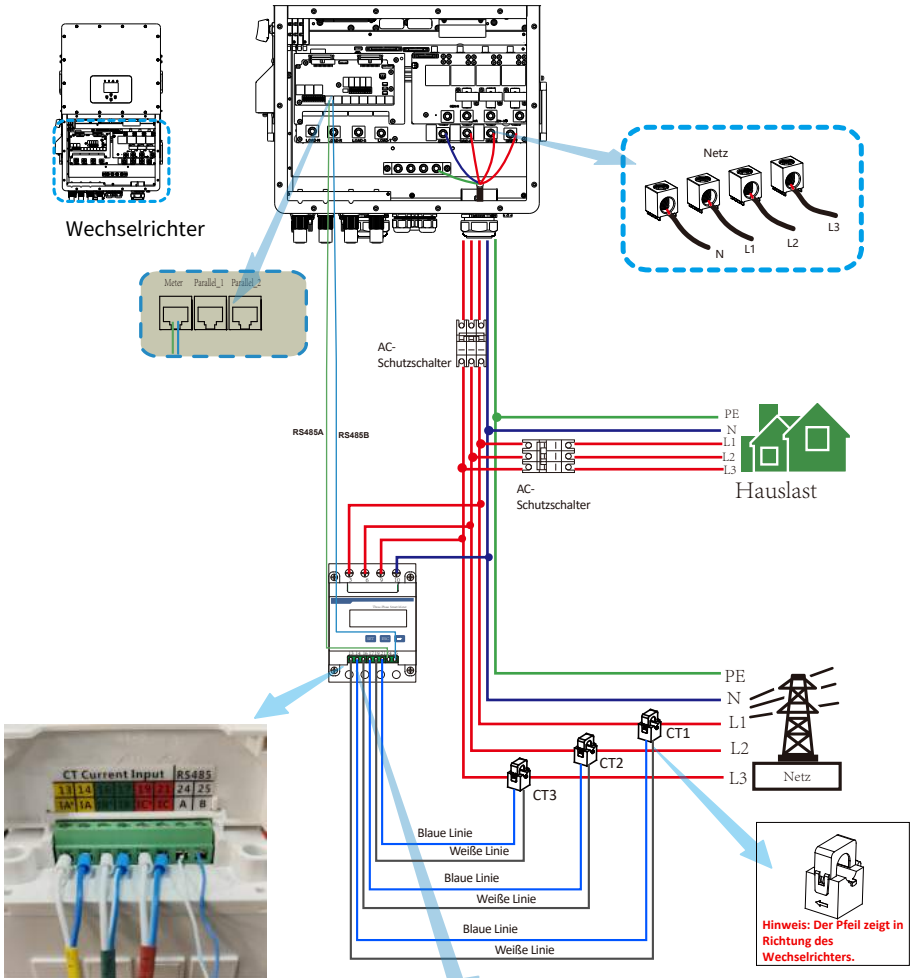
***Hinweis:** Wenn die auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Netzleistung tatsächlich negativ ist, passen Sie bitte die Installationsrichtung der Stromwandler an, wenn Sie Strom aus dem Versorgungsnetz beziehen.

3.7.2 Zähleranschluss ohne Stromwandler

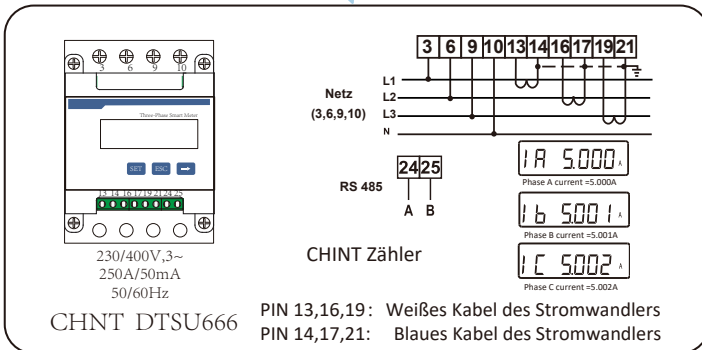
Es gibt zwei Arten von intelligenten Zählern, einer ist ein Durchgangs-Smart-Zähler und der andere ist ein Smart-Zähler mit gegenseitiger Induktion und Stromwandlern. Zu den Smart-Zähler-Marken, mit denen Deye-Wechselrichter kompatibel sind, gehören CHINT und Eastron. Die hier empfohlenen Modelle sind nicht alle kompatibel, es wird empfohlen, Smart-Zähler von autorisierten Deye-Händlern zu kaufen, da sie sonst aufgrund von Kommunikationsfehlern nicht verwendet werden können. Die Definition des "Zähler"-Ports finden Sie im Anhang, der sich am Ende dieser Benutzerhandbuch befindet.

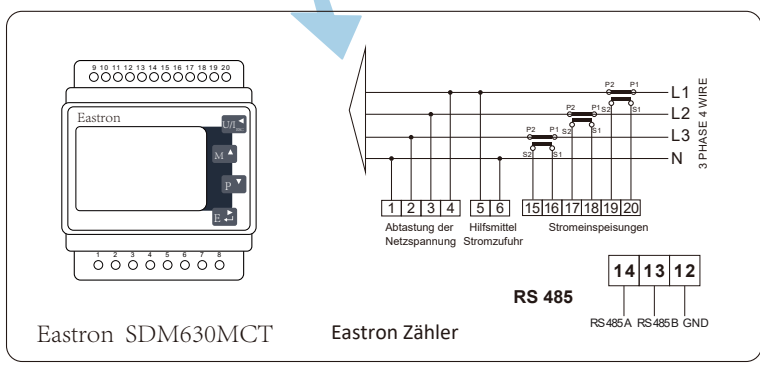
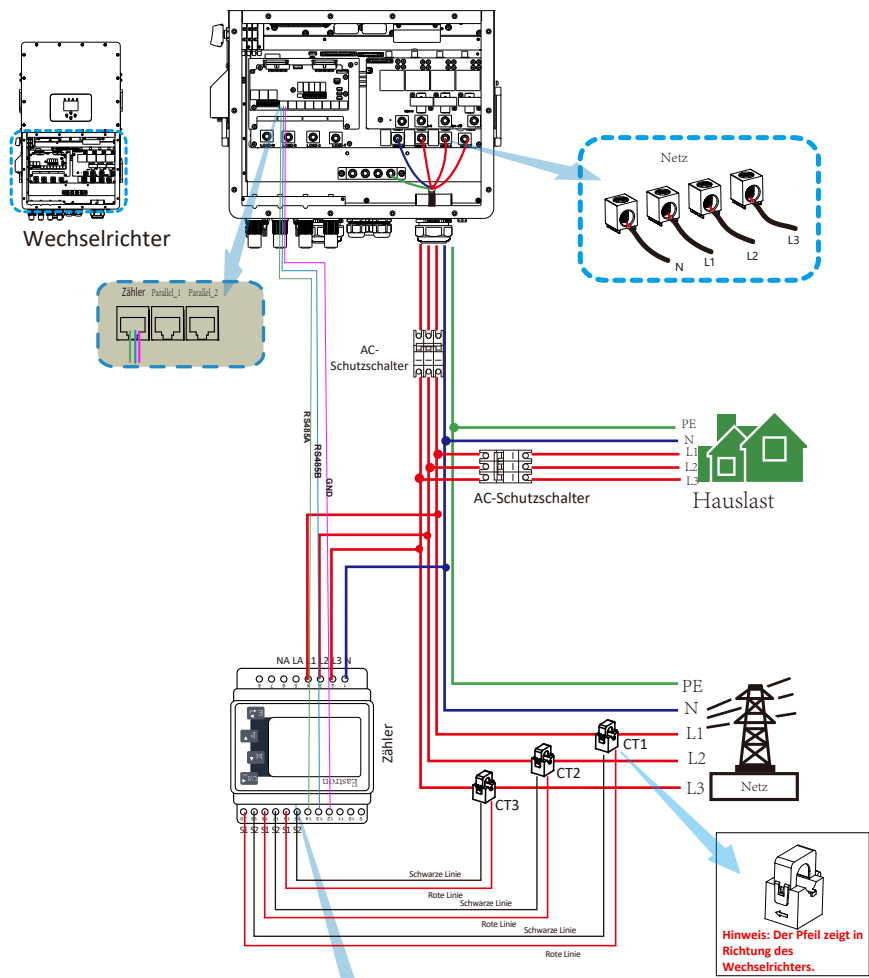


3.7.3 Meter connection with CTs



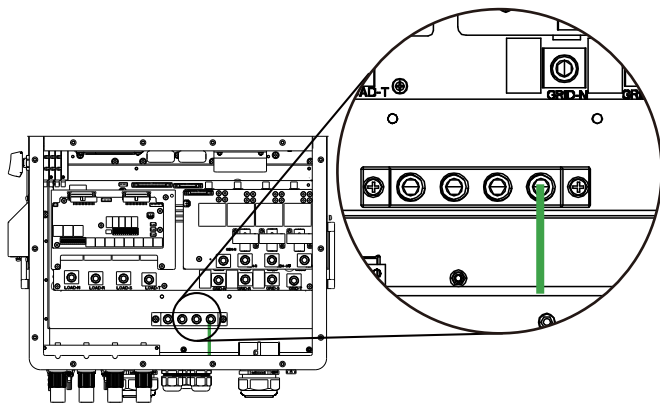
Hinweis: Der Pfeil zeigt in Richtung des Wechsrichters.





3.8 Erdungsanschluss (obligatorisch)

Das Erdungskabel muss mit der Erdungsplatte auf der Netzseite verbunden werden, um einen elektrischen Schlag zu verhindern, wenn der ursprüngliche Schutzleiter ausfällt.



Netzanschluss und Ersatzlastanschluss (Kupferleitungen) (Bypass)

Modell	Drahtgröße	Querschnitt(mm ²)	Drehmomentwert (max)
29.9/30/35/40/50kW	0AWG	50	28,2Nm

Netzanschluss und Anschluss der Ersatzlast (Kupferkabel)

Modell	Drahtgröße	Querschnitt(mm ²)	Drehmomentwert (max)
29.9/30/35kW	6AWG	10	12,4Nm
40kW	4AWG	16	12,4Nm
50kW	4AWG	16	16,9Nm

Der Leiter sollte aus dem gleichen Metall wie die Phasenleiter bestehen.



Warnung:

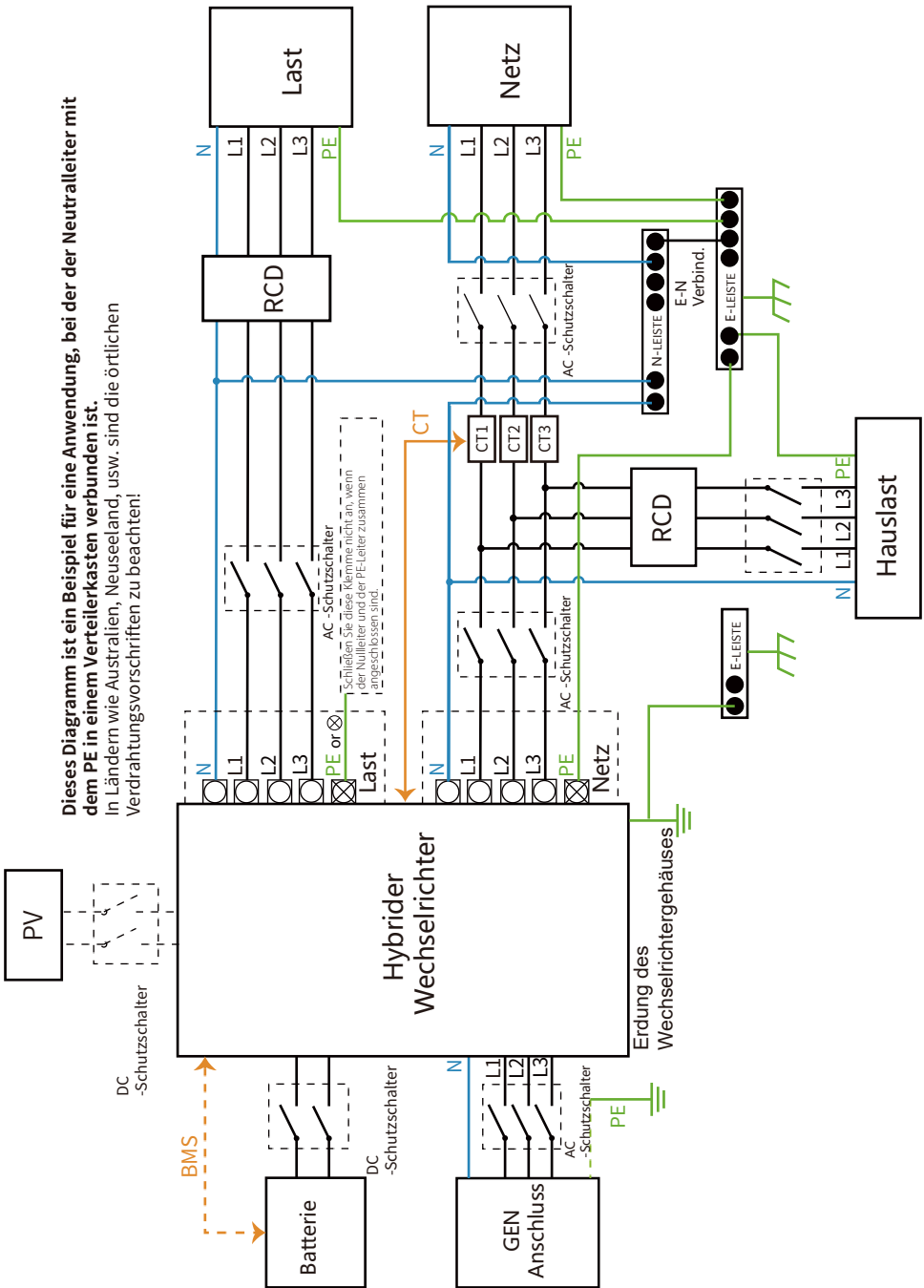
Der Wechselrichter verfügt über eine eingebaute Schaltung zur Fehlerstromerkennung. Der Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) vom Typ A kann zum Schutz gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften an den Wechselrichter angeschlossen werden. Wenn ein externes Fehlerstrom-Schutzgerät angeschlossen ist, muss der Betriebsstrom mind. 10 mA/KVA betragen, bei dieser Wechselrichter-Serie mind. 500 mA, sonst funktioniert der Wechselrichter möglicherweise nicht richtig.

3.9 Datenlogger-Anschluss

Für die Konfiguration des Datenloggers lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch des Datenloggers. Wi-Fi-Stecker ist nicht die einzige Option. Wenn der Installationsort kein Wi-Fi-Signal hat oder das Signal schwach ist, können Sie auch einen Datenlogger wählen, der über 4G oder LAN kommuniziert.

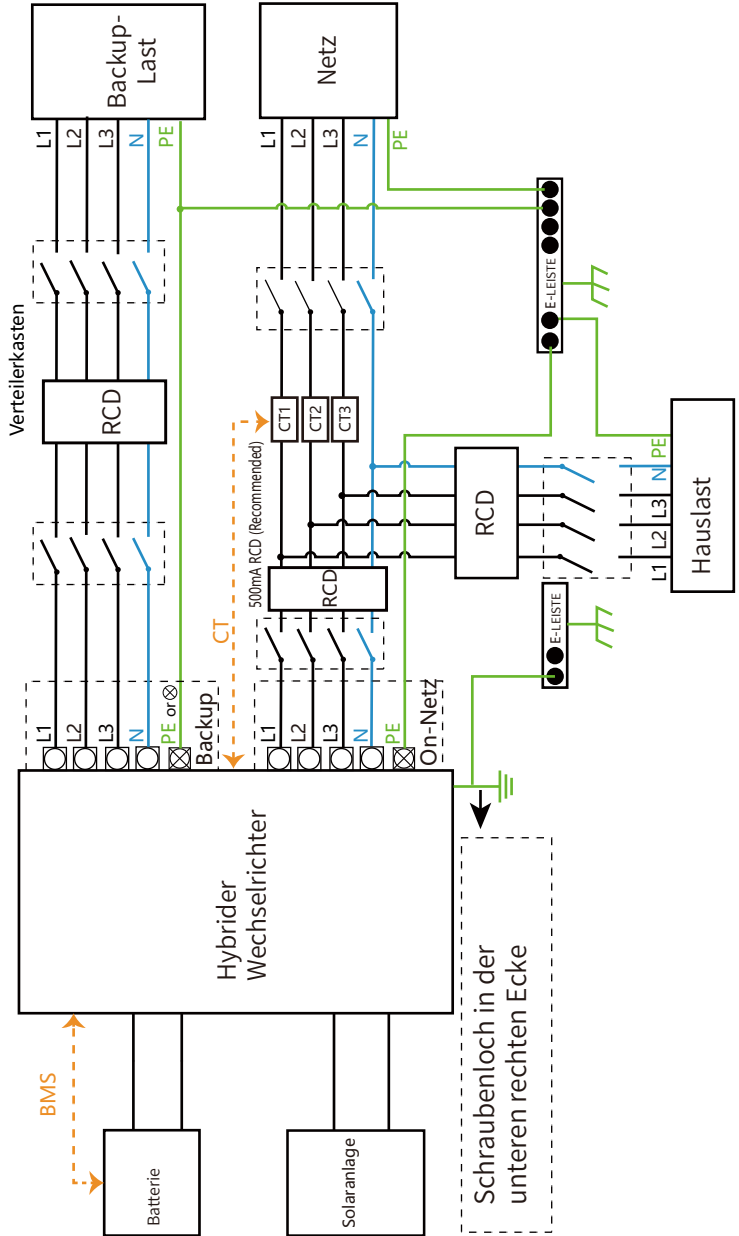
3.10 Schaltplan mit geerdetem Neutralleiter

Dieses Diagramm ist ein Beispiel für eine Anwendung, bei der der Neutralleiter mit dem PE in einem Verteilerkasten verbunden ist.
 In Ländern wie Australien, Neuseeland, usw. sind die örtlichen Verdrahtungsvorschriften zu beachten!

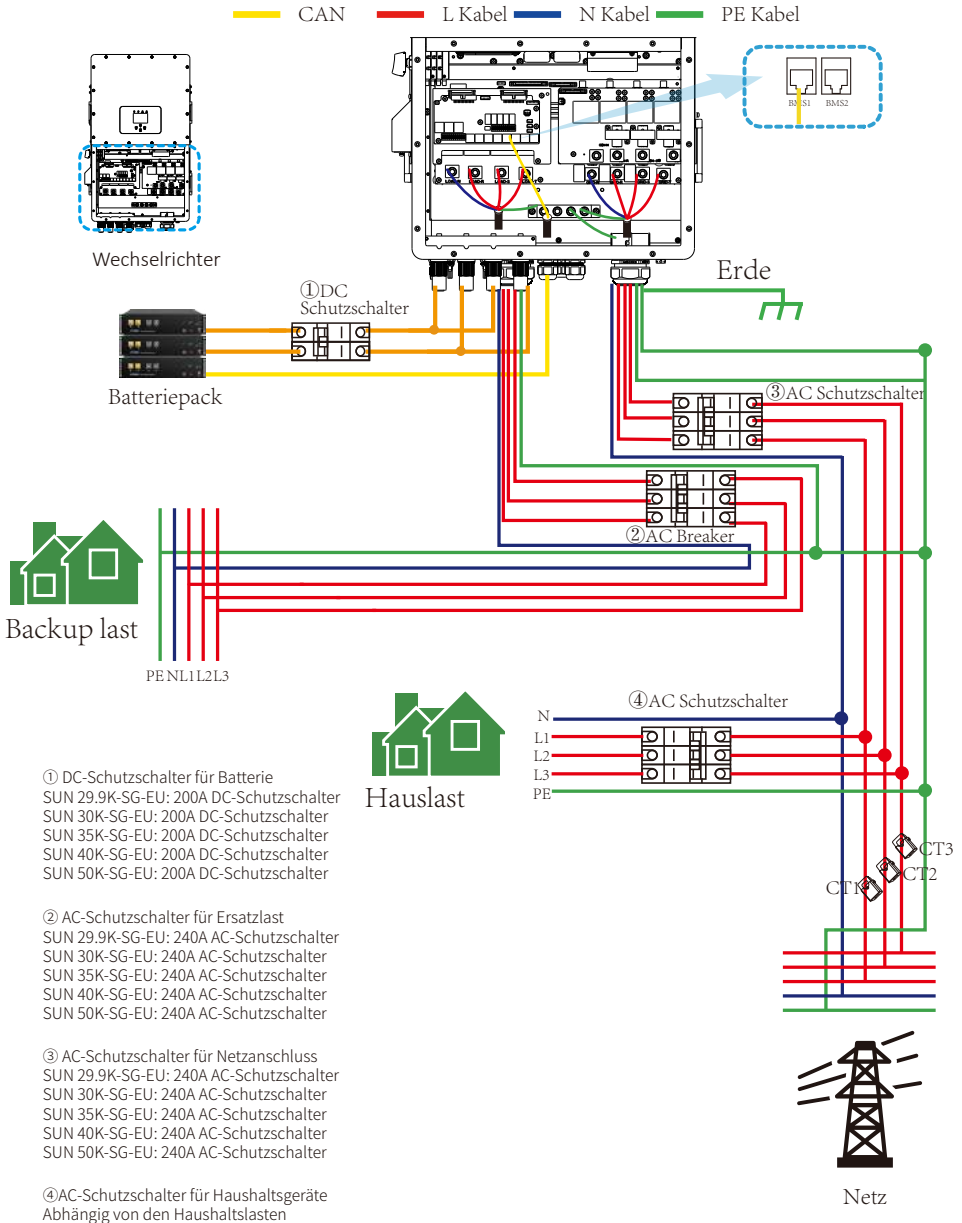


3.11 Schaltplan mit ungeerdetem Nullleiter

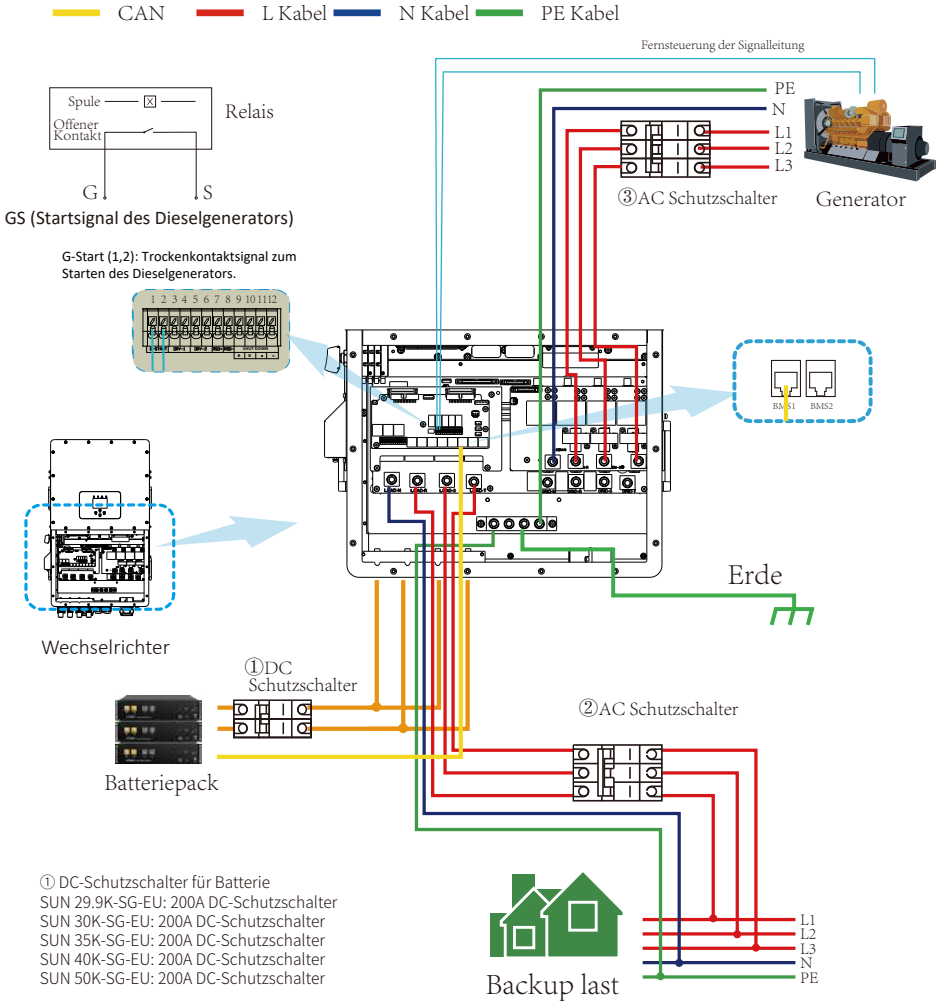
Dieses Diagramm ist ein Beispiel für eine Anwendung, bei der der Neutralleiter im Verteilerkasten vom PE getrennt ist.
 In Ländern wie China, Deutschland, der Tschechischen Republik, Italien usw. sind die örtlichen Verdrahtungsvorschriften zu beachten!



3.12 Typisches Anwendungsdiagramm eines netzgekoppelten Systems



3.13 Typisches Anwendungsdiagramm eines Dieselgenerators



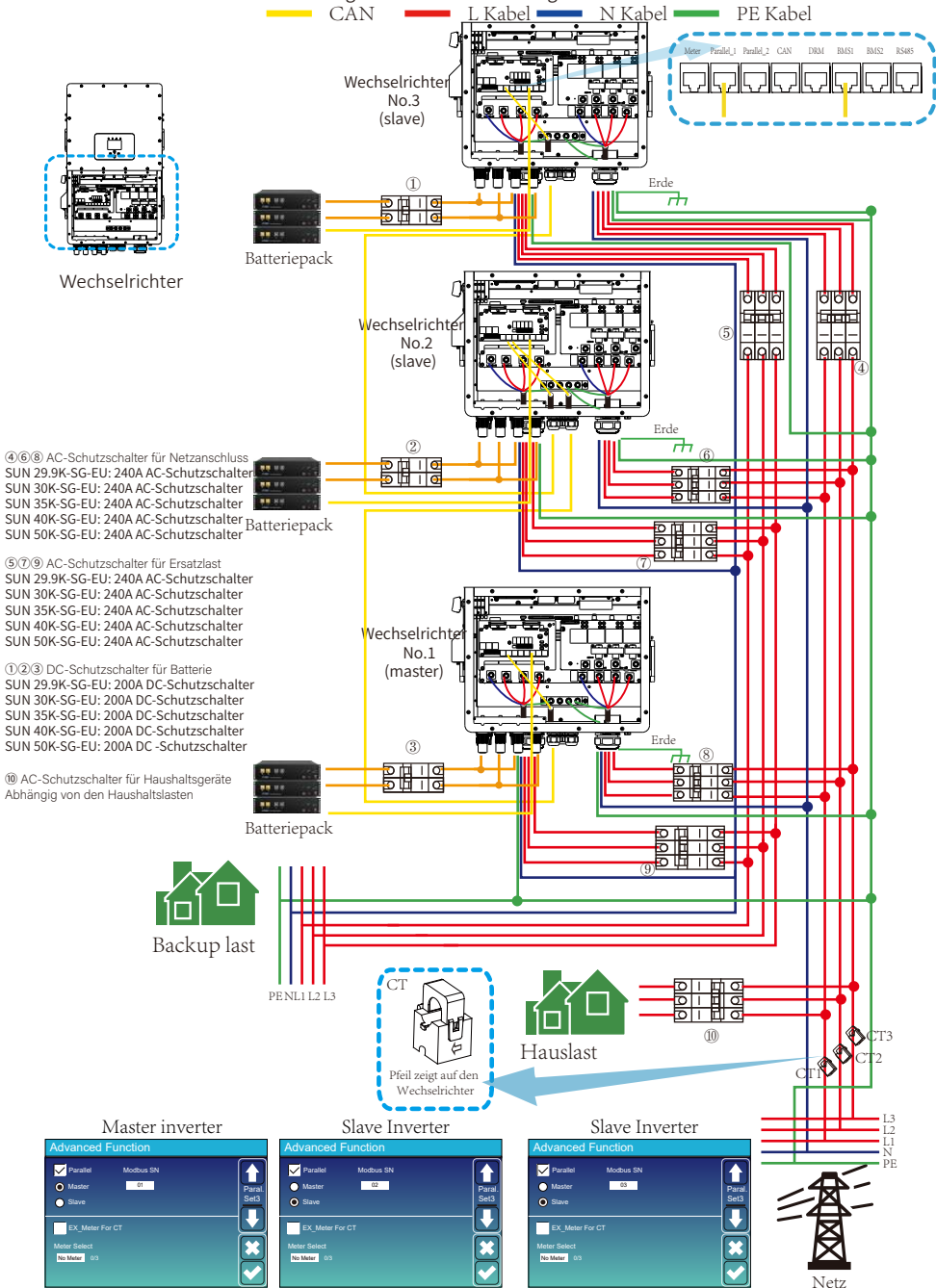
① DC-Schutzschalter für Batterie
 SUN 29.9K-SG-EU: 200A DC-Schutzschalter
 SUN 30K-SG-EU: 200A DC-Schutzschalter
 SUN 35K-SG-EU: 200A DC-Schutzschalter
 SUN 40K-SG-EU: 200A DC-Schutzschalter
 SUN 50K-SG-EU: 200A DC-Schutzschalter

② AC-Schutzschalter für Ersatzlast
 SUN 29.9K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter
 SUN 30K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter
 SUN 35K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter
 SUN 40K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter
 SUN 50K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter

③ AC-Schutzschalter für Generatoranschluss
 SUN 29.9K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter
 SUN 30K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter
 SUN 35K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter
 SUN 40K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter
 SUN 50K-SG-EU: 240A AC-Schutzschalter

3.14 Three phase parallel connection diagram

Hinweis: Für das Parallelsystem werden die Blei-Säure-Batterie und der Modus "Keine Batt" nicht unterstützt. Bitte verwenden Sie eine Lithium-Batterie, die in der "Deye Zugelassene Batterieliste" aufgeführt ist. Jeder Wechselrichter sollte über einen eigenen Batteriespeicher verfügen.



4. BETRIEB

4.1 Strom EIN/AUS

Nachdem das System ordnungsgemäß installiert und die Batterie an den Wechselrichter angeschlossen wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Wechselrichter einzuschalten:

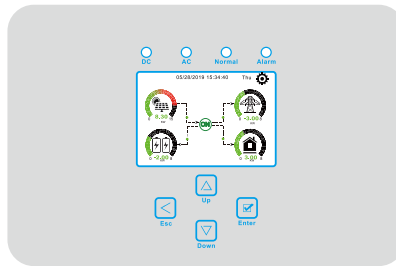
1. Schalten Sie alle Unterbrecher der Anlage ein.
2. Schalten Sie den DC-Schalter des Wechselrichters und den Netzschalter der Batterie (falls eine Batterie im System installiert ist) ein, unabhängig von der Reihenfolge.
3. Drücken Sie die AN/AUS-Taste (auf der linken Seite des Wechselrichtergehäuses), um den Wechselrichter einzuschalten. Wenn ein System, das entweder an die PV-Anlage oder an das Netz (ohne Batterie) angeschlossen ist, eingeschaltet wird, leuchtet die LCD-Anzeige weiterhin auf und zeigt "AUS" an. Wählen Sie in dieser Situation nach dem Einschalten der AN/AUS-Taste in den Wechselrichtereinstellungen die Option "Keine Batt", damit das System funktioniert. Wenn Sie den Wechselrichter ausschalten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. schalten Sie die AC-Unterbrecher am Netzanschluss, am Lastanschluss und am Generatoranschluss aus.
2. Drücken Sie die AN/AUS-Taste des Hybrid-Wechselrichters und schalten Sie den DC-Unterbrecher auf der Batterieseite aus, dann schalten Sie den Netzschalter der Batterie aus.
3. Schalten Sie den DC-Schalter des Wechselrichters aus.

4.2 Bedien- und Anzeigefeld

Das Bedien- und Anzeigefeld, das in der folgenden Abbildung dargestellt ist, befindet sich auf der Vorderseite des Wechselrichters.

Es umfasst vier Anzeigen, vier Funktionstasten und ein LCD-Display, das den Betriebsstatus und die Eingangs-/Ausgangsleistungsinformationen anzeigt



LED-Anzeige		Meldungen
DC	Grünes LED- Dauerlicht	PV-Anschluss normal
AC	Grünes LED- Dauerlicht	Netzanschluss normal
Normal	Grünes LED- Dauerlicht	Wechselrichterbetrieb normal
Alarm	Rote LED-Dauerlicht	Störung oder Warnung

Tabelle 4-1 LED-Anzeigen

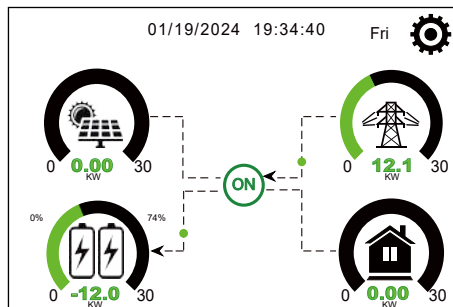
Funktionstaste	Beschreibung
Esc	Zum Verlassen des Einstellungsmodus
Auf	Zur vorherigen Auswahl gehen
Ab	Zur nächsten Auswahl gehen
Eingabe	Auswahl bestätigen

Tabelle 4-2 Funktionstasten

5. Symbole auf der LCD-Anzeige

5.1 Hauptbildschirm

Der LCD-Bildschirm ist ein Touchscreen, auf dem die allgemeinen Informationen des Wechselrichters angezeigt werden.



1. Das Symbol in der Mitte des Bildschirms zeigt an, ob das System im normalen Betrieb ist oder nicht. Es zeigt "AN" für den normalen Status oder einen Code wie "Comm./F01-F64" für Kommunikationsfehler oder andere Fehler an. Bitte lesen Sie die Fehlercodeliste der Alarme und Fehler in Kapitel 8, um Lösungen für den Fehler zu finden.

2. Oben in der Mitte des Bildschirms befinden sich das Datum und die Ortszeit, die bei der Inbetriebnahme eingestellt werden müssen.

3. das System-Setup-Symbol: Drücken Sie diese Taste, um in den System-Setup-Bildschirm zu gelangen, der die Grundeinstellung, die Batterieeinstellung, die Netzeinstellung, den Systemarbeitsmodus, die Verwendung des Generatoranschlusses, die erweiterten Funktionen und die Geräteinformationen enthält.

4. Der Hauptbildschirm enthält die Symbole für PV (links oben), Netz (rechts oben), Last (rechts unten) und Batterie (links unten). Außerdem wird die Richtung des Energieabflusses durch sich bewegende Punkte angezeigt. Wenn sich die Leistung einem hohen Level nähert, wechselt die Farbe der Paneele von grün auf rot und zeigt den Systemstatus auf dem Hauptbildschirm anschaulich an.

Einige Hinweise zum Systemstatus lauten wie folgt:

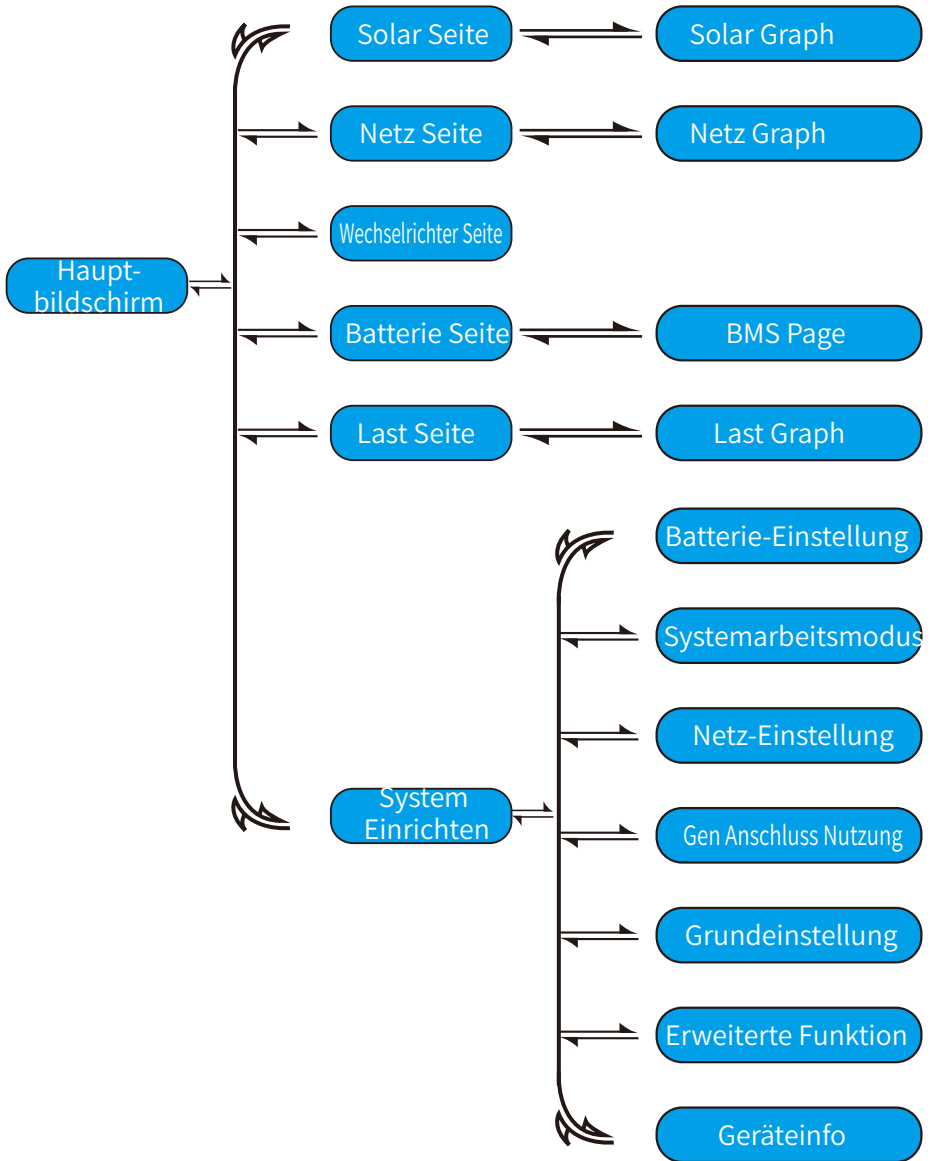
Die PV-Leistung wird immer positiv sein.

-In einem Einzelwechselrichtersystem ist die Lastleistung immer positiv. In einem Parallelsystem kann die Lastleistung negativ sein, was bedeutet, dass die anderen Wechselrichter diesen Wechselrichter über den Lastanschluss mit Strom versorgen.

-Eine negative Netzleistung bedeutet, dass Energie in das Netz exportiert (verkauft) wird, während eine positive Leistung bedeutet, dass Energie aus dem Netz importiert (gekauft) wird.

-Negative Batterieleistung bedeutet Aufladung, positive bedeutet Entladung.

5.1.1 LCD Betrieb Flussdiagramm



5.2 Detailseite

Klicken Sie auf die Symbole auf dem Hauptbildschirm des LCD-Displays, um die Detailseiten von "Solar", "Wechselrichter", "Last", "Netz" und "Batt" aufzurufen.

Solar

PV1-V: 286V	PV1-I: 5.5A	PV1-P: 1559W
PV2-V: 286V	PV2-I: 5.5A	PV2-P: 1559W
PV3-V: 286V	PV3-I: 5.5A	PV3-P: 1559W
PV4-V: 286V	PV4-I: 5.5A	PV4-P: 1559W

Leistung: 1560W

Heute=8.0 KWH
Gesamt=12.00 KWH

Energie

Dies ist die Detailseite für Solarmodule.

- ① Solarmodul Generation.
- ② Spannung, Strom, Leistung für jeden MPPT.
- ③ Tägliche und gesamte PV-Produktion.

Drücken Sie die Schaltfläche "Energie", um die Seite mit der Leistungskurve aufzurufen.

1166w	1244w 50Hz	-81w 50Hz
L1N: 221v 0w L2N: 229v 1166w L3N: 225v 0w	L1N: 222v 0.8A L2N: 229v 5.0A L3N: 229v 0.9A HM: -10W LD: 28W 5W 1192W 0W 24W	L1N: 222v 0.1A L2N: 230v 0.1A L3N: 223v 0.1A INV_P: -30W AC_T: -26W 38.8C -25W
Last	Netz	Entladung
0w 21w 0w 0w 150V -0.41A 27.0C 150V -0.41A 27.0C	0W 0V 0.0A	0W 0V 0.0A
Batterie	PV	

Dies ist die Detailseite für Wechselrichter.

- ① DC/AC-Wechselrichter-Modul: Spannung, Strom, Leistung jeder Phase. AC-T: Temperatur in der Nähe des DC/AC-Wechselrichtermoduls..

Last

Leistung: 55W

Heute=0.5 KWH
Gesamt =1.60 KWH

L1: 220V	P1: 19W
L2: 220V	P2: 18W
L3: 220V	P3: 18W

Energie

Dies ist die Detailseite für die Last.

- ① Last Leistung.
- ② Spannung, Leistung für jede Phase.
- ③ Täglicher und gesamter Lastverbrauch.

Wenn Sie "Verkauf zuerst" oder "Nulllexport an Last" auf der Seite des Systembetriebsmodus aktivieren, beziehen sich die Informationen auf dieser Seite auf die Ersatzlast, die an den Lastanschluss des Hybridwechselrichters angeschlossen ist.

Wenn Sie "Nulllexport an Stromwandler" auf der Seite für den Systemarbeitsmodus aktivieren, umfassen die Informationen auf dieser Seite die Backup-Last und die Eigenverbrauchslast.

Drücken Sie die Taste "Energie", um die Seite mit der Leistungskurve aufzurufen.

Netz

Stand by
0W
0.0Hz

KAUF
Heute=2.2KWH
Gesamt=11.60 KWH
VERKAUF
Heute=0.0KWH
Gesamt=8.60 KWH

CT1: 0W	LD1: 0W
CT2: 0W	LD2: 0W
CT3: 0W	LD3: 0W

L1: 0V L2: 0V L3: 0V

Energie

Dies ist die Detailseite für das Netz.

- ① Status, Leistung, Frequenz.
- ② L: Spannung für jede Phase
STROMWECHSLER: Von den externen Stromsensoren oder dem Smart Zähler erfasste Leistung.
LD: Leistung, die mit internen Sensoren am AC-Netzeingang/-ausgang erfasst wird.
- ③ KAUFEN: Energie vom Netz zum Wechselrichter, VERKAUFEN: Energie vom Wechselrichter zum Netz.

Drücken Sie die Taste "Energie", um die Seite mit der Leistungskurve aufzurufen.

Batt

Batterie 1 Stand by SOC: 46%	Batterie 2 Stand by SOC: 0%
U:631.7V	U:0.0V
I:-0.09A	I:0.00A
Leistung: -50W	Leistung: 0W
Temp:27.0C	Temp:-100.0C

Li-BMS

Dies ist die Detailseite für Batterie

BATTERIE-DETAILSEITE

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Li-BMS" in der unteren rechten Ecke der Batterie-Detailseite, um die BMS-Seite zu öffnen.

Li-BMS

LiBms1: Deye-HV

Batt.Spannung: 629.5V	Batteriekapazität :100AH
Batt.Strom: 0.0A	Batt.Ladespannung :691.2V
Batt.Temp: 27.0C	Ladestromgrenze:100A
SOC :48% SOH :100%	Entladestromgrenze:100A
Batterie SW: 0x1004	Alarme: 0x8000 0x0000
Batterie HW: 0x3001	Fordern erzwungene Aufladen an

Li-BMS

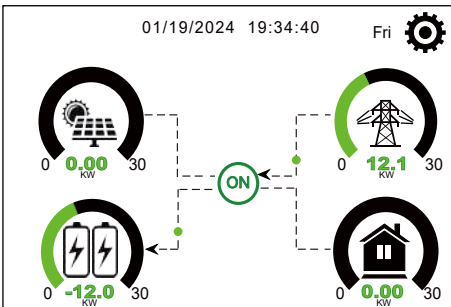
LiBms2: inkompatibel

Batt.Spannung: 0.0V	Batteriekapazität :0AH
Batt.Strom: 0.0A	Batt.Ladespannung:0.0V
Batt.Temp:-100.0C	Ladestromgrenze:0A
SOC :0%	Entladestromgrenze:0A
	Alarme: 0x0000 0x0000

Klicken Sie auf die Schaltfläche "down", um zur LiBms2 Detailseite zu gelangen

5.3 Kurvenseite-Solar & Last & Netz

Klicken Sie im Hauptbildschirm der LCD-Anzeige auf die Symbole "Solar", "Netz" und "Last", um die Detailseiten für Solarstrom, Netzstrom und Lastverbrauch aufzurufen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Energie" in der unteren rechten Ecke dieser Detailseiten, um die Kurvenseite aufzurufen. Zur Veranschaulichung wird nachstehend ein Beispiel für PV verwendet.

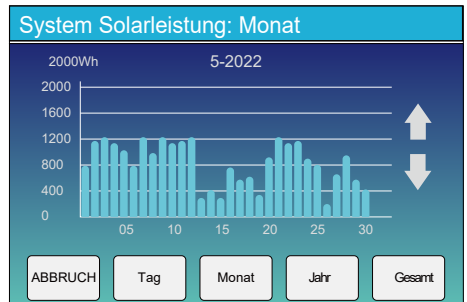
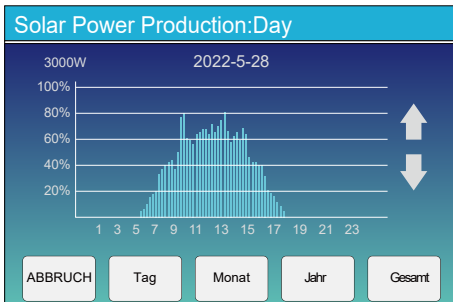


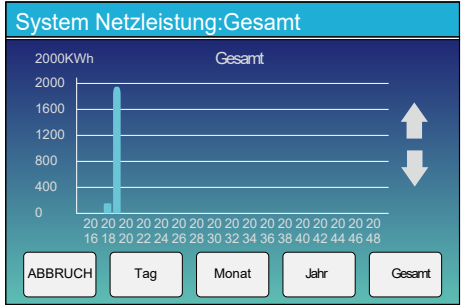
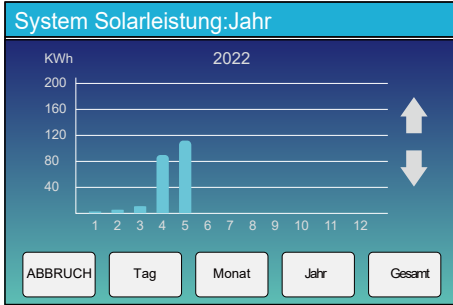
Solar

PV1-V: 0V PV1-I: 0.0A PV1-P: 0W

Leistung: 0W Heute =0.0 KWH
Gesamt =0.00 KWH

Energie





Solarstromkurve für täglich, monatlich, jährlich und insgesamt kann grob auf dem LCD überprüft werden, für mehr Genauigkeit Stromerzeugung, überprüfen Sie bitte auf dem Überwachungssystem. Klicken Sie auf die Auf- und Ab-Tasten unter dem LCD-Bildschirm, um die Leistungskurven für verschiedene Zeiträume anzuzeigen. Der Betrieb der Überprüfung der Netz- und Lastleistung ist ähnlich wie der obige Betrieb.

5.4 Menü Systemeinrichtung

System Setup

Batterie-Einstellung

Systemarbeitsmodus

Netzeinstellung

Gen Anschluss Nutzung

Grundeinstellung

Erweiterte Funktion

Geräteinfo

Dies ist die Seite für Systemeinrichtung.

5.5 Menü Grundeinstellung



Grundeinstellung

Zeit Sync Signalton Auto Dim

Jahr: 2019 Monat: 03 Tag: 17

Stunde: 09 Minute: 15

24-Stunden

Werkrückstellung Alle Änderungen sperren

Basic Set1 (Up Arrow)
Basic Set2 (Down Arrow)
Cancel (X)
Confirm (Checkmark)

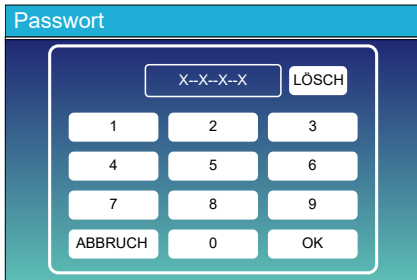
Zeitsynchronisation: Aktivieren Sie den Wechselrichter, um die Zeit der Cloud-Plattform automatisch zu synchronisieren.

Signalton: Dient zum Ein- oder Ausschalten des Signaltons im Alarmstatus des Wechselrichters.

Auto Dim: Dient zur automatischen Anpassung der Helligkeit des LCD-Displays.

Werkrückstellung: Setzt alle Parameter des Wechselrichters zurück.

Alle Änderungen sperren: Sperrt programmierbare Parameter, damit sie nicht geändert werden können.



Passwort

X-X-X-X LÖSCH

1 2 3
4 5 6
7 8 9
ABBRUCH 0 OK

Wenn Sie "Werkrückstellungen" oder "Alle Änderungen sperren" wählen, verlangt das System die Eingabe eines Passworts, um den Vorgang zu unterbrechen.

Werkseinstellung Passwort: 9999

Alle Änderungen sperren Passwort: 7777



Grundeinstellung

Sprachauswahl

Polnisch

Pack Version: 1004

Grund Set2 (Up Arrow)
Grund Set1 (Down Arrow)
Cancel (X)
Confirm (Checkmark)

1. Klicken Sie auf den Abwärtspfeil auf der linken Seite der Seite "Grundeinstellung1", um die Seite "Grundeinstellung2" aufzurufen;

2. Auf der Seite "Grundeinstellung2" können Sie die Anzeigesprache des LCD-Bildschirms nach Bedarf einstellen. Klicken Sie auf die Tasten "AUF" und "AB" unterhalb des LCD-Bildschirms, um die Sprachoptionen zu wechseln. Die derzeit verfügbaren Optionen sind: Englisch, Deutsch, Polnisch, Ungarisch, Spanisch, Tschechisch, Ukrainisch.

3. Nachdem Sie zur gewünschten Sprache gewechselt haben, klicken Sie auf das Häkchen-Symbol in der unteren rechten Ecke der Seite, um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Wenn der aktuelle LCD-Bildschirm keine Grundeinstellung2-Seite hat oder die Sprachoption auf der Grundeinstellung2-Seite nicht die Sprache enthält, die Sie einstellen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um die HMI-Firmware und das Sprach-Firmwarepaket des Wechselrichters zu aktualisieren. Führen Sie nach Abschluss der Aktualisierung die oben genannten Schritte aus, um die Einrichtung abzuschließen.

5.6 Menü Batterie-Einstellung

Batterie-Einstellung

Batt Modus		Batt Kapazität	0Ah	<div style="margin-bottom: 5px;">↑ Batt Modus</div> <div style="margin-bottom: 5px;">↓</div> <div style="margin-bottom: 5px;">✕</div> <div style="margin-bottom: 5px;">✓</div>
<input type="radio"/> Lithium	Max A Ladung	0A		
<input checked="" type="radio"/> Nutze Batt V	Max A Entladung	0A		
<input type="radio"/> Keine Batt				
<input type="checkbox"/> Parallel bat1&bat2 <input type="checkbox"/> Gen Force				

Batterie-Einstellung: Reserviert.

Batt V verwenden: Verwenden Sie die Batteriespannung für alle batteriebezogenen Einstellungen.

Max. A Laden/Entladen: Maximaler Lade-/Entladestrom der Batterie (0-50A für 29.9/30/35/40/50kW Modell).

Für AGM und Flooded, empfehlen wir Ah Batterie Größe x 20%= Lade/Entlade-Ampere.

Für Lithium empfehlen wir Ah Batteriegröße x 50% = Lade-/Entladestrom.

Bei Gel-Batterien folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

Keine Batt: Kreuzen Sie diese Option an, wenn keine Batterie an das System angeschlossen ist.

Parallel bat1&bat2: Wenn ein Satz Batterien gleichzeitig an BAT1 und BAT2 angeschlossen ist, muss diese Funktion aktiviert werden.

Generator Kraft: Wenn der Generator angeschlossen ist, wird er gezwungen, den Generator zu starten, ohne dass andere Bedingungen erfüllt sind.

Batterie-Einstellung

Start	30%	30%	<div style="margin-bottom: 5px;">↑ Batt Set2</div> <div style="margin-bottom: 5px;">↓</div> <div style="margin-bottom: 5px;">✕</div> <div style="margin-bottom: 5px;">✓</div>
A	50A	50A	
<input checked="" type="checkbox"/> Gen Ladung	<input type="checkbox"/> Netz Ladung	<input checked="" type="checkbox"/> Netz Ladung	
<input type="checkbox"/> Gen Signal	<input type="checkbox"/> Netz Signal	<input checked="" type="checkbox"/> Netz Signal	
Gen Max Laufzeit	24.0 Stunden		
Gen Ausfallzeit	0.0 Stunden		

Dies ist die Seite zum Einrichten der Batterie. ① ③

Start =30%: Bei einem SOC-Wert unter 30% startet das System automatisch einen angeschlossenen Generator, um die Batteriebank zu laden.

A = 50A: Der maximale Ladestrom, den der Generator unterstützen kann.

Generator-Ladung: Nutzung der Leistung des Dieselgenerators zum Laden der Batterie.

Generator-Signal: Das normalerweise offene Relais schließt, wenn der SOC-Wert oder die Spannung der Batterie auf den eingestellten Wert von "Start" fällt.

Gen Max Laufzeit: Gibt die längste Zeit an, die der Generator an einem Tag laufen kann; wenn die Zeit abgelaufen ist, wird der Generator ausgeschaltet. 24H bedeutet, dass er nicht die ganze Zeit über abgeschaltet wird.

Gen Ausfallzeit: Gibt die Ruhezeit des Generators an, bevor der Wechselrichter ihn wieder einschaltet.

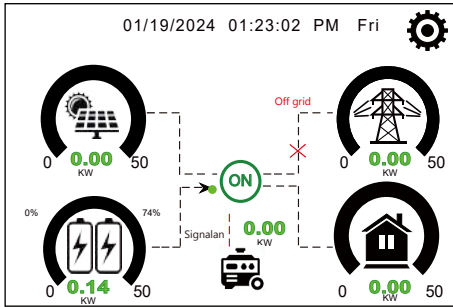
Dies ist Netz Ladung, Sie müssen wählen. ②

Start =30%: Wenn der SOC-Wert der Batterie oder die Spannung auf diesen Wert fällt, startet der Wechselrichter automatisch den an den Netzanschluss angeschlossenen Generator, um die Batterie zu laden

A = 50A: maximaler Ladestrom, wenn nur die vom Netzanschluss des Wechselrichters eingespeiste Leistung als Stromquelle verwendet wird, d.h. die Leistung des Netzes oder die Leistung des an den Netzanschluss angeschlossenen Generators.

Netz-Ladung: Es ist erlaubt, die Batterie mit Strom aus dem Netzanschluss zu laden, d. h. mit Strom aus dem Netz oder einem an den Netzanschluss angeschlossenen Generator.

Netzsignal: Wenn ein Generator an den Netzanschluss des Hybridwechselrichters angeschlossen ist, kann dieses "Netzsignal" zur Steuerung des potenzialfreien Kontakts zum Starten oder Stoppen des Generators verwendet werden.



Wenn das "GEN-Signal" aktiv ist, erscheint das Generator-Symbol auf dem Hauptbildschirm der LCD-Anzeige des Wechselrichters.

Generator

Leistung: 6000W Heute=10 KWH
Gesamt =10 KWH

V_L1: 230V P_L1: 2KW
V_L2: 230V P_L2: 2KW
V_L3: 230V P_L3: 2KW

Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf das Generator-Symbol, um die Detailseite "Generator" aufzurufen. Die Informationen auf dieser Seite lauten wie folgt

- (1) Wie viel Strom wird vom Generator verbraucht;
- (2) Wie viel Energie der Generator heute oder insgesamt verbraucht hat;
- (3) Die Ausgangsspannung und Leistung jeder Phase des Generators.

Batterie-Einstellung

Lithium Modus: 00

Abschalten: 10%

Niedriger Batt: 20%

Neustart: 40%

↑ Batt Set3
↓
✕
✓

Wenn der Modus "Lithium" ausgewählt ist, wird der Inhalt der Seite "Batt Set 3" in der Abbildung rechts dargestellt.

Lithium-Modus: TDies ist der Code des BMS-Kommunikationsprotokolls, der auf der "Deye Zugelassene Batterieliste" je nach verwendetem Batteriemodell eingestellt werden kann. Approved Battery list" based on the battery model you are using.

Abschalten: Gilt im Off-Grid-Modus, wenn die Batterie bis zu diesem SOC entladen werden kann, dann wird das DC/AC-Wechselrichtermodul dieses Wechselrichters abgeschaltet und der Solarstrom kann nur zum Laden der Batterie verwendet werden.

Niedriger Batt: Beim Netzbetrieb, wenn die "Netzladung" überprüft wurde und der eingestellte Ziel-Batterie-SOC auf der "Nutzungszeit"-Seite nicht unter dem "Niedriger Batt"-Wert liegt, wird der Batterie-SOC über dem Wert von "Niedriger Batt" bleiben.lue, the battery SOC will remain above the value of "Low Batt".

Neustart: Beim Off-Netzbetrieb kann nach dem Abschalten des DC/AC-Wechselrichtermoduls dieses Wechselrichters der PV-Strom nur zum Laden der Batterie verwendet werden. Nachdem der SOC-Wert der Batterie diesen "Neustart"-Wert erreicht hat, startet das DC/AC-Wechselrichtermodul erneut, um AC-Strom auszugeben. "Restart" value, the DC/AC inverter module will restart to output AC power.

Batterie-Einstellung

Float V: 536V

Abschalten: 450V

Niedriger Batt: 470V

Neustart: 500V

↑ Batt Set3
↓
✕
✓

Wenn der Modus "Nutz Batt V" ausgewählt ist, wird der Inhalt der Seite "Batt Set 3" in der Abbildung rechts angezeigt.

Erhaltungsspannung: Volle Ladespannung der Batterie.

Abschalten: Gilt im Off-Grid-Modus, wenn sich die Batterie bis zu dieser Spannung entladen kann, dann wird das DC/AC-Wechselrichtermodul dieses Wechselrichters abgeschaltet und der Solarstrom kann nur zum Laden der Batterie verwendet werden.o charge the battery.

Niedriger Batt: Be gilt im Netzbetrieb, wenn die "Netzladung" überprüft wurde und die eingestellte Zielbatteriespannung auf der Seite "Nutzungszeit" nicht unter dem Wert von "Niedriger Batt" liegt, bleibt die Batteriespannung über dem Wert von "Niedriger Batt".e, the battery voltage will remain above the value of "Low Batt".

Neustart: Beim Off-Grid-Modus kann nach dem Abschalten des DC/AC-Wechselrichtermoduls dieses Wechselrichters der PV-Strom nur zum Laden der Batterie verwendet werden. Nachdem die Batteriespannung wieder diesen "Neustart"-Wert erreicht hat, startet das DC/AC-Wechselrichtermodul erneut, um Wechselstrom auszugeben.used to charge the battery. After the battery voltage has resumed to this "Restart" value, the DC/AC inverter module will restart to output AC power.

Vorgeschlagene Batterieeinstellungen

Batterietyp	Absorptionsstufe	Erhaltungsstufe	Ausgleichsspannung (alle 30 Tage 3 Std.)
Lithium	Befolgen Sie die BMS-Spannungsparameter		

5.7 Menü Systemarbeitsmodus einrichten

Systemarbeitsmodus

Verkauf zuerst 32000 Max Solar Leistung

Nulllexport an Last Solar Verkauf

Nulllexport an Stromwandler Solar Verkauf

Max Verkauf Leistung: 32000 Nulllexport Leistung: 20

Energiemuster: BattZuerst LastZuerst

Netz Peak Shaving 28000 Leistung

Arbeitsmodus
 ↑
 ↓
 ✕
 ✓

Arbeitsmodus

Verkaufen zuerst: In diesem Modus kann der Hybrid-Wechselrichter überschüssigen Strom, der von den Solarmodulen erzeugt wird, an das Netz zurückverkaufen. Wenn die Nutzungszeit aktiv ist, kann auch die Batterieenergie ins Netz verkauft werden.

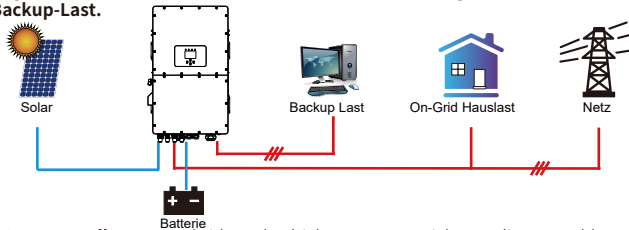
Die PV-Energie wird zur Versorgung der Last und zum Laden der Batterie verwendet, der Überschuss fließt dann ins Netz. Die Priorität der Stromquelle für die Last ist wie folgt:

1. Solarmodule.
2. Batterien (wenn der tatsächliche Batterie-SOC höher ist als der Ziel-SOC).
3. Netz.

Max. Solarleistung: die maximal zulässige DC-Eingangsleistung.

Kein Export an die Last: Der Hybrid-Wechselrichter versorgt nur die angeschlossene Backup-Last mit Strom. Der Hybrid-Wechselrichter liefert weder Strom an die Hauslast noch verkauft er Strom an das Netz, wenn die Funktion "Solar Verkauf" nicht aktiviert ist. Der eingebaute Stromwandler erkennt, wenn Strom in das Netz zurückfließt, und reduziert die Leistung des Wechselrichters nur, um die Backup-Last zu versorgen und die Batterie zu laden.

Lastverbrauch = Backup-Last.

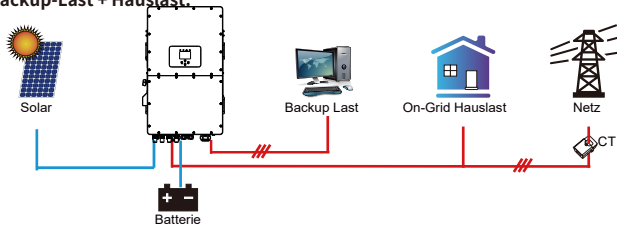


Nulllexport an den Stromwandler: Der Hybrid-Wechselrichter versorgt nicht nur die angeschlossene Backup-Last, sondern auch die angeschlossene Haushaltslast mit Strom. Wenn die PV-Leistung und die Batterieleistung nicht ausreichen, nimmt er Netzstrom als Ergänzung.

Der Hybrid-Wechselrichter verkauft keinen Strom an das Netz, wenn die Funktion "Solar Verkauf" nicht aktiviert ist. In diesem Modus müssen externe Stromwandler oder intelligente Zähler installiert werden. Die Installationsmethode für Stromwandler oder intelligente Zähler finden Sie in Abschnitt 3.7.

Die externen Stromwandler oder der intelligente Zähler erkennen, wenn Strom in das Netz zurückfließt, und reduzieren die Leistung des Wechselrichters nur, um die Ersatzlast, die Haushaltslast und die Batterie zu versorgen.

Lastverbrauch = Backup-Last + Hauslast.



Solar Verkauf: "Solar Verkauf" ist wählbar für Nulllexport an Last oder Nulllexport an STROMWANDLER. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Überschuss der von der PV-Anlage erzeugten Energie an das Netz verkauft werden. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die von der PV-Anlage erzeugte Energie zuerst die Verbraucher versorgen oder die Batterie laden und dann ins Netz exportieren.

Max. verkaufte Leistung: Maximale Leistung, die ins Netz eingespeist werden darf.

Null-Export Leistung: Dieser Parameter stellt den Nulllexport sicher, indem er dem Netz eine kleine Menge an Energie entnimmt, die mit diesem Wert eingestellt wurde. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 20-100 W einzustellen, um sicherzustellen, dass der Hybrid-Wechselrichter keine Energie in das Netz einspeist.

Energie-Muster: Priorität der PV-Energienutzung. Wenn "Netzladung" aktiviert ist, ist das Standard-Energiemuster "Laden zuerst!", diese Einstellung ist dann ungültig.

Batt zuerst: Der PV-Strom wird zuerst zum Laden der Batterie verwendet, und der überschüssige Strom wird zur Versorgung der Last verwendet. Wenn die PV-Leistung nicht ausreicht, wird das Netz gleichzeitig die Batterie und die Last versorgen.

Last zuerst: Der PV-Strom wird zuerst zur Versorgung der Last verwendet, und der überschüssige Strom wird zum Laden der Batterie verwendet. Wenn die PV-Leistung nicht ausreicht, versorgt das Netz die Last mit Strom.

Netz Peak-Shaving: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Ausgangsleistung des Netzes auf den eingestellten Wert begrenzt. Wenn die Netzspitzenlast plus PV-Leistung plus Batterieleistung den Stromverbrauch der Last nach der Spitzenlastreduzierung nicht decken kann, ist die Spitzenlastreduzierung ungültig, und die aus dem Netz entnommene Leistung kann den eingestellten Wert überschreiten.

Systemarbeitsmodus

Netz Ladung	Gen	<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungszeit	Zeit	Leistung	Batt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		00:00	05:00	32000 160V
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		05:00	08:00	32000 160V
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		08:00	10:00	32000 160V
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		10:00	15:00	32000 160V
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		15:00	18:00	32000 160V
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		18:00	00:00	32000 160V

Arbeits Modus2

Nutzungszeit: Hier wird programmiert, wann das Netz oder der Generator zum Laden der Batterie verwendet wird und wann die Batterie entladen wird, um die Last zu betreiben. Markieren Sie nur "Nutzungszeit", dann werden die folgenden Elemente (Netz, Ladung, Zeit, Strom usw.) wirksam.

Hinweis: Wenn Sie im Modus "Verkaufen" auf "Nutzungszeit" klicken, kann der Batteriestrom ins Netz verkauft werden.

Netzladung: nutzt das Netz, um die Batterie im gewählten Zeitraum zu laden.

Netzladung: nutzt den Dieselgenerator, um die Batterie im gewählten Zeitraum zu laden.

Hinweis: Für eine flexiblere und kontrollierbare Nutzung der Batterien wird empfohlen, die Funktion "Nutzungszeit" zu **aktivieren**: Wenn der Wechselrichter im Netzbetrieb arbeitet und "Nutzungszeit" nicht aktiviert ist, kann der Wechselrichter normal laden, aber nur entladen, um den Eigenverbrauch des Wechselrichters zu decken, ohne sich zu entladen, um die Verbraucher zu versorgen.

Leistung: Max. zulässige Entladeleistung der Batterie.

Batt (V oder SOC %): Der Zielwert der Batteriespannung oder des SOC während des aktuellen Zeitraums. Wenn der tatsächliche SOC oder die Spannung der Batterie niedriger ist als der Zielwert, muss die Batterie geladen werden. Ist der tatsächliche SOC oder die Spannung der Batterie höher als der Zielwert, kann die Batterie entladen werden, und wenn die Solarenergie nicht ausreicht, um die Last zu versorgen, oder die Funktion "Verkauf zuerst" aktiviert ist, wird die Batterie entladen.

Unter der Annahme, dass der tatsächliche Batteriestand am Ende des vorherigen Zeitraums den Zielwert des vorherigen Zeitraums erreicht oder sich diesem annähert.

Zum Beispiel

Zwischen 00:00-05:00 Uhr,

wenn der SOC-Wert der Batterie niedriger als 80 % ist, wird die Batterie über das Netz geladen, bis der SOC-Wert der Batterie 80 % erreicht.

Zwischen 05:00-08:00 Uhr,

wenn der SOC-Wert der Batterie höher als 40% ist, entlädt der Hybrid-Wechselrichter die Batterie, bis der SOC-Wert 40% erreicht. Wenn der SOC-Wert der Batterie unter 40 % liegt, lädt das Netz den SOC-Wert der Batterie auf 40 % auf.

Zwischen 08:00-10:00 Uhr,

wenn der SOC-Wert der Batterie höher als 40% ist, entlädt der Hybrid-Wechselrichter die Batterie, bis der SOC 40% erreicht. Zwischen 10:00 und 15:00 Uhr, Wenn der SOC-Wert der Batterie niedriger als 80% ist, lädt der Hybrid-Wechselrichter die Batterie, bis der SOC-Wert 80% erreicht. Wenn die PV-Leistung ausreichend ist, kann die Batterie auf 100% geladen werden.

Zwischen 15:00-18:00 Uhr,

wenn der SOC-Wert der Batterie höher als 40% ist, entlädt der Hybrid-Wechselrichter die Batterie, bis der SOC-Wert 40% erreicht.

Zwischen 18:00 und 00:00 Uhr,

wenn der SOC-Wert der Batterie höher als 35% ist, entlädt der Hybrid-Wechselrichter die Batterie, bis der SOC-Wert 35% erreicht.

Batterie-Einstellung

Start

A

Gen Ladung Netz Ladung

Gen Signal Netz Signal

Gen Max Laufzeit

Gen Ausfallzeit

Batt Set2

Systemarbeitsmodus

Nutzungszeit

Netz Ladung	Gen	Zeit	Leistung	Batt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00:00	05:00	32000 80%
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05:00	08:00	32000 40%
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08:00	10:00	32000 40%
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10:00	15:00	32000 80%
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15:00	18:00	32000 40%
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18:00	00:00	32000 35%

Arbeits Modus2

Systemarbeitsmodus

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Arbeits Modus4

Hier kann der Benutzer auswählen, an welchem Tag die Einstellung der "Nutzungszeit" ausgeführt werden soll.

Zum Beispiel wird der Wechselrichter die Zeit der Seitennutzung nur am Mo/Di/Mi/Do/Fr/Sa ausführen.

5.8 Menü Netzeinstellungen

Netzeinstellung/Netzcodeauswahl

Netzmodus: 0/23

Netzfrequenz: 50HZ Phasentyp 0/120/240
 60HZ 0/240/120

Netz Level:

IT-System-Neutralleiter ist nicht geerdet

Netz Set1

Netzmodus:

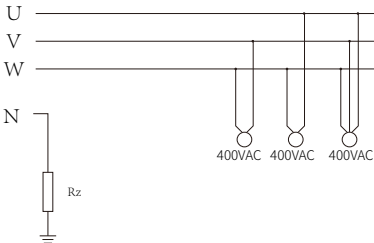
General Standard, UL1741 & IEEE1547, CPUC RULE21, SRD-UL-1741, CEI 0 21_Internal, EN50549_CZ-PPDS(>16A), Australien_A, Australien_B, Australien_C, AS4777_NeuSeeland, VDE4105, OVE- Richtlinie R25, EN50549_CZ_PPDS_L16A, NRS097, G98, G99, EN50549 1 Norwegen_133V, EN50549 1 Norwegen_230V, Japan_200VAC_3P3W, CEI 0 21_Extern, CEI 0 21_Areti, Japan_400VAC_3P3W, Japan_415VAC_3P4W, EN50549 1 Schweiz.

Bitte beachten Sie den lokalen Netzcode und wählen Sie dann den entsprechenden Netzstandard.

Netzlevel: Es gibt verschiedene Spannungslevel für die Ausgangsspannung des Wechselrichters, wenn er sich im Off-Grid-Modus befindet.

LN:220V/LL:380V(AC), LN:230V/LL:400V(AC).

IT-System: Wenn es sich bei dem Netz um ein IT-System handelt, dann aktivieren Sie bitte diese Option. Alle stromführenden Leitungen des IT-Systems sind von der Erde isoliert, und der Nullpunkt des IT-Systems ist über eine hohe Impedanz geerdet oder nicht geerdet (wie in der folgenden Abbildung dargestellt).



Rz: Großer Erdungswiderstand. Oder das System hat keinen Neutralleiter.

Netzeinstellung/Netzcodeauswahl

Netz Modus: 0/23

Netz Frequenz: 50HZ Phase Type 0/120/240
 60HZ 0/240/120

Netz Level:

IT-System-Neutralleiter ist nicht geerdet

Netz Set1

Netzeinstellung/Anschluss

Normaler Anschluss: Normale Rampenrate: 10s

Niedrige Frequenz: Hohe Frequenz:

Niedrige Spannung: Hohe Spannung:

Wiederanschluss nach: Wiederanschluss Rampenrat: 36s

Niedrige Frequenz: Hohe Frequenz:

Niedrige Spannung: Hohe Spannung:

Wiederanschluss Zeit: PF:

Netz Set2

Normaler Anschluss: Die zulässige Netzspannung/

Frequenzbereich bei normalem Betrieb des Wechselrichters.

Normale Rampenrate: Dies ist die Rampe für die Startleistung. Wiederanschluss nach Abschaltung: Die zulässige Netzspannung/ Frequenzbereich, in dem der Wechselrichter nach der Abschaltung vom Netz wieder ans Netz angeschlossen wird.

Wiedereinschalttrampe: Dies ist die Rampe für die Wiedereinschaltleistung.

Wiedereinschaltzeit: Die Wartezeit, bis sich der Wechselrichter nach einer Auslösung wieder mit dem Netz verbindet.

PF: Der Leistungsfaktor ist das Verhältnis von Wirkleistung zu Scheinleistung in Wechselstromkreisen und kann zur Einstellung der Ausgangswirkleistung und -blindleistung des Wechselrichters verwendet werden.

Netzeinstellung/IP Schutz

Überspannung U>(10 min. Laufdurchschnitt):

HV3: HF3:

HV2: HF2:

HV1: HF1:

LV1: LF1:

LV2: LF2:

LV3: LF3:

Netz Set3

HV1: Level 1 Überspannungs-Schutzpunkt;

HV2: Level 2 Überspannungs-Schutzpunkt; **②** 0.10s—Laufzeit.

HV3: Level 3 Überspannungs-Schutzpunkt;

LV1: Level 1 Unterspannungs-Schutzpunkt;

LV2: Level 2 Unterspannungs-Schutzpunkt;

LV3: Level 3 Überfrequenz-Schutzpunkt;

HF1: Level 1 Überfrequenz-Schutzpunkt;

HF2: Level 2 Überfrequenz-Schutzpunkt;

HF3: Level 3 Unterfrequenz-Schutzpunkt;

LF1: Level 1 Unterfrequenz-Schutzpunkt;

LF2: Level 2 Unterfrequenz-Schutzpunkt;

LF3: Level 3 Unterspannungs-Schutzpunkt;

Netzeinstellung/ F(W)

F(W)

Überfrequenz	Drossel f	40%PE/Hz	
Start Freqf	50.20Hz	Stop Freqf	51.5Hz
Start Verzögerung f	0.00s	Stop Verzögerung f	0.00s

Unterfrequenz	Drossel f	40%PE/Hz	
Start Freqf	49.80Hz	Stop Freqf	49.80Hz
Start Verzögerung f	0.00s	Stop Verzögerung f	0.00s

Netzeinstellung: Netz Set4, Netz Set5, Netz Set6, Netz Set7, Netz Set8, Netz Set9, Netz Set10, Netz Set11, Netz Set12, Netz Set13, Netz Set14, Netz Set15, Netz Set16, Netz Set17, Netz Set18, Netz Set19, Netz Set20, Netz Set21, Netz Set22, Netz Set23, Netz Set24, Netz Set25, Netz Set26, Netz Set27, Netz Set28, Netz Set29, Netz Set30, Netz Set31, Netz Set32, Netz Set33, Netz Set34, Netz Set35, Netz Set36, Netz Set37, Netz Set38, Netz Set39, Netz Set40, Netz Set41, Netz Set42, Netz Set43, Netz Set44, Netz Set45, Netz Set46, Netz Set47, Netz Set48, Netz Set49, Netz Set50, Netz Set51, Netz Set52, Netz Set53, Netz Set54, Netz Set55, Netz Set56, Netz Set57, Netz Set58, Netz Set59, Netz Set60, Netz Set61, Netz Set62, Netz Set63, Netz Set64, Netz Set65, Netz Set66, Netz Set67, Netz Set68, Netz Set69, Netz Set70, Netz Set71, Netz Set72, Netz Set73, Netz Set74, Netz Set75, Netz Set76, Netz Set77, Netz Set78, Netz Set79, Netz Set80, Netz Set81, Netz Set82, Netz Set83, Netz Set84, Netz Set85, Netz Set86, Netz Set87, Netz Set88, Netz Set89, Netz Set90, Netz Set91, Netz Set92, Netz Set93, Netz Set94, Netz Set95, Netz Set96, Netz Set97, Netz Set98, Netz Set99, Netz Set100.

F(W): Dient zur Anpassung der Ausgangswirkleistung des Wechselrichters an die Netzfrequenz.

Drossel F: Prozentsatz der Nennleistung pro Hz

Beispiel: "StartFreqF=50,2Hz, StopFreqF=51,5, Drossel F=40%PE/Hz", wenn die Netzfrequenz 51,2Hz erreicht, wird der Wechselrichter seine Wirkleistung mit einem Drossel F von 40% verringern. Wenn die Netzfrequenz weniger als 50,1 Hz beträgt, hört der Wechselrichter auf, die Ausgangsleistung zu verringern. Für die detaillierten Einstellwerte beachten Sie bitte den örtlichen Netzcode.

Netzeinstellung/ V(W) V(Q)

V(W) V(Q)

V1	108.0%	P1	100%
V2	110.0%	P2	80%
V3	112.0%	P3	60%
V4	114.0%	P4	40%

Einsperren/Pn	Aussperren/Pn		
5%	20%		
V1	94.0%	Q1	44%
V2	97.0%	Q2	0%
V3	105.0%	Q3	0%
V4	108.0%	Q4	-44%

Netzeinstellung: Netz Set4, Netz Set5, Netz Set6, Netz Set7, Netz Set8, Netz Set9, Netz Set10, Netz Set11, Netz Set12, Netz Set13, Netz Set14, Netz Set15, Netz Set16, Netz Set17, Netz Set18, Netz Set19, Netz Set20, Netz Set21, Netz Set22, Netz Set23, Netz Set24, Netz Set25, Netz Set26, Netz Set27, Netz Set28, Netz Set29, Netz Set30, Netz Set31, Netz Set32, Netz Set33, Netz Set34, Netz Set35, Netz Set36, Netz Set37, Netz Set38, Netz Set39, Netz Set40, Netz Set41, Netz Set42, Netz Set43, Netz Set44, Netz Set45, Netz Set46, Netz Set47, Netz Set48, Netz Set49, Netz Set50, Netz Set51, Netz Set52, Netz Set53, Netz Set54, Netz Set55, Netz Set56, Netz Set57, Netz Set58, Netz Set59, Netz Set60, Netz Set61, Netz Set62, Netz Set63, Netz Set64, Netz Set65, Netz Set66, Netz Set67, Netz Set68, Netz Set69, Netz Set70, Netz Set71, Netz Set72, Netz Set73, Netz Set74, Netz Set75, Netz Set76, Netz Set77, Netz Set78, Netz Set79, Netz Set80, Netz Set81, Netz Set82, Netz Set83, Netz Set84, Netz Set85, Netz Set86, Netz Set87, Netz Set88, Netz Set89, Netz Set90, Netz Set91, Netz Set92, Netz Set93, Netz Set94, Netz Set95, Netz Set96, Netz Set97, Netz Set98, Netz Set99, Netz Set100.

V(W): Er dient zur Anpassung der Wirkleistung des Wechselrichters an die eingestellte Netzspannung.

V(Q): Dient zur Anpassung der Blindleistung des Wechselrichters an die eingestellte Netzspannung.

Diese beiden Funktionen werden verwendet, um die Ausgangsleistung des Wechselrichters (Wirkleistung und Blindleistung) bei Netzspannung.

Einschaltverzögerung/Pn 5%: Wenn die Wirkleistung des Wechselrichters weniger als 5% der Nennleistung beträgt, wird der V(Q)-Modus nicht aktiviert.

Sperre/Pn 20%: Wenn die Wirkleistung des Wechselrichters von 5% auf 20% Nennleistung ansteigt, wird der V(Q)-Modus wieder aktiviert.

Zum Beispiel: V2=110%, P2=80%. Wenn die Netzspannung 110% der Netznennspannung erreicht, reduziert der Wechselrichter seine Wirkleistungsabgabe auf 80% der Nennleistung.

Zum Beispiel: V1=94%, Q1=44%. Wenn die Netzspannung 94% der Netznennspannung erreicht, gibt der Wechselrichter eine Blindleistung ab, die 44% der Nennleistung entspricht.

Für die detaillierten Einstellwerte beachten Sie bitte die örtlichen Netzvorschriften.

Netzeinstellung/ P(Q) P(PF)

P(Q) P(PF)

P1	0%	Q1	2%
P2	2%	Q2	0%
P3	0%	Q3	21%
P4	22%	Q4	25%

Einsperren/Pn	Aussperren/Pn		
50%	50%		
P1	0%	PF1	-0.000
P2	0%	PF2	-0.000
P3	0%	PF3	0.000
P4	62%	PF4	0.264

Netzeinstellung: Netz Set4, Netz Set5, Netz Set6, Netz Set7, Netz Set8, Netz Set9, Netz Set10, Netz Set11, Netz Set12, Netz Set13, Netz Set14, Netz Set15, Netz Set16, Netz Set17, Netz Set18, Netz Set19, Netz Set20, Netz Set21, Netz Set22, Netz Set23, Netz Set24, Netz Set25, Netz Set26, Netz Set27, Netz Set28, Netz Set29, Netz Set30, Netz Set31, Netz Set32, Netz Set33, Netz Set34, Netz Set35, Netz Set36, Netz Set37, Netz Set38, Netz Set39, Netz Set40, Netz Set41, Netz Set42, Netz Set43, Netz Set44, Netz Set45, Netz Set46, Netz Set47, Netz Set48, Netz Set49, Netz Set50, Netz Set51, Netz Set52, Netz Set53, Netz Set54, Netz Set55, Netz Set56, Netz Set57, Netz Set58, Netz Set59, Netz Set60, Netz Set61, Netz Set62, Netz Set63, Netz Set64, Netz Set65, Netz Set66, Netz Set67, Netz Set68, Netz Set69, Netz Set70, Netz Set71, Netz Set72, Netz Set73, Netz Set74, Netz Set75, Netz Set76, Netz Set77, Netz Set78, Netz Set79, Netz Set80, Netz Set81, Netz Set82, Netz Set83, Netz Set84, Netz Set85, Netz Set86, Netz Set87, Netz Set88, Netz Set89, Netz Set90, Netz Set91, Netz Set92, Netz Set93, Netz Set94, Netz Set95, Netz Set96, Netz Set97, Netz Set98, Netz Set99, Netz Set100.

P(Q): Er dient zur Anpassung der Ausgangsblindleistung des Wechselrichters an die eingestellte Wirkleistung.

P(PF): Dient zur Einstellung der PF des Wechselrichters entsprechend der eingestellten Wirkleistung.

Für die detaillierten Einstellwerte beachten Sie bitte den lokalen Netz-Code.

Einschaltverzögerung/Pn 50%: Wenn die Ausgangswirkleistung des Wechselrichters weniger als 50% der Nennleistung des Wechselrichters beträgt, geht er nicht in den P(PF)-Modus über.

Aussperren/Pn 50%: Wenn die Ausgangswirkleistung des Wechselrichters mehr als 50% der Nennleistung des Wechselrichters beträgt, geht er in den P(PF)-Modus über.

Hinweis: Der P(PF)-Modus tritt nur dann ein, wenn die Netzspannung gleich oder höher als das 1,05-fache der Netznennspannung ist.

Netzeinstellung/ LVRT

L/HVR

HV3	0%	HV3_T	30.24s
HV2	0%	HV2_T	0.04s
HV1	0%	HV1_T	22.11s
LV1	0%	LV1_T	22.02s
LV2	0%	LV2_T	0.04s

Netzeinstellung: Netz Set4, Netz Set5, Netz Set6, Netz Set7, Netz Set8, Netz Set9, Netz Set10, Netz Set11, Netz Set12, Netz Set13, Netz Set14, Netz Set15, Netz Set16, Netz Set17, Netz Set18, Netz Set19, Netz Set20, Netz Set21, Netz Set22, Netz Set23, Netz Set24, Netz Set25, Netz Set26, Netz Set27, Netz Set28, Netz Set29, Netz Set30, Netz Set31, Netz Set32, Netz Set33, Netz Set34, Netz Set35, Netz Set36, Netz Set37, Netz Set38, Netz Set39, Netz Set40, Netz Set41, Netz Set42, Netz Set43, Netz Set44, Netz Set45, Netz Set46, Netz Set47, Netz Set48, Netz Set49, Netz Set50, Netz Set51, Netz Set52, Netz Set53, Netz Set54, Netz Set55, Netz Set56, Netz Set57, Netz Set58, Netz Set59, Netz Set60, Netz Set61, Netz Set62, Netz Set63, Netz Set64, Netz Set65, Netz Set66, Netz Set67, Netz Set68, Netz Set69, Netz Set70, Netz Set71, Netz Set72, Netz Set73, Netz Set74, Netz Set75, Netz Set76, Netz Set77, Netz Set78, Netz Set79, Netz Set80, Netz Set81, Netz Set82, Netz Set83, Netz Set84, Netz Set85, Netz Set86, Netz Set87, Netz Set88, Netz Set89, Netz Set90, Netz Set91, Netz Set92, Netz Set93, Netz Set94, Netz Set95, Netz Set96, Netz Set97, Netz Set98, Netz Set99, Netz Set100.

Reserviert: Diese Funktion ist reserviert. Sie wird nicht empfohlen.

5.9 Menü Generatorenanschluss Nutzung

GEN Anschluss

Modus

Generator GEN Netzeingangsanschluss

SmartLast Ausgabe On Grid

AC Kopplung Frz Hoch

OFF

Micro Inv Eingang ON

MI export an Netzabbruch

↑ Netz Set1
↓
✕
✓

Generator Eingangsnennleistung: zulässige Maximalleistung des Dieselgenerators.

GEN Netzeingangsanschluss: Schließen Sie den Dieselgenerator an den Netzeingangsanschluss an.

Smart Last Ausgabe: Verwenden Sie den GEN-Anschluss als AC-Ausgangsanschluss, und die an diesen Anschluss angeschlossene Last kann vom Hybridwechselrichter eingeschaltet/off gesteuert werden.

Z.B. EIN: 100%, AUS: 95%: Wenn der SOC der Batteriebank 100% erreicht, schaltet sich der Smart Last Anschluss automatisch ein und versorgt die angeschlossene Last. Wenn der SOC der Batteriebank < 95% ist, schaltet sich der Smart Last Anschluss automatisch aus.

Smart Last AUS Batt

• Batterie-SOC oder Spannung, bei der die Smart Last ausgeschaltet wird.

Smart Last AN Batt

• SOC oder Spannung der Batterie, bei der sich die Smart Last einschaltet. **Netzbetrieb immer ein:** Wenn "On Grid Immer an" aktiviert ist, schaltet sich der Smart-Last-Port immer ein, wenn der Hybrid-Wechselrichter im On-Grid-Modus betrieben wird.

Micro Inv Eingang: Verwenden Sie den GEN-Anschluss als AC-Kopplungseingang, der mit Mikro-Wechselrichtern oder anderen netzgekoppelten Wechselrichtern verbunden werden kann.

***Micro Inv Eingang AUS:** Wenn der SOC oder die Spannung der Batterie auf diesen Wert ansteigt und der Hybrid-Wechselrichter im Netzbetrieb arbeitet, wird die Frequenz des GEN-Ports des Hybrid-Wechselrichters auf "AC Kopplung Frz Hoch" erhöht, um den netzgekoppelten Wechselrichter auszuschalten. Im netzgekoppelten Modus ist dies ungültig.

***Micro Inv Eingang AN:** Wenn der SOC-Wert oder die Spannung der Batterie unter diesen eingestellten Wert fällt, wird das Relais am GEN-Anschluss des Hybrid-Wechselrichters eingeschaltet, dann erzeugt der netzgekoppelte Wechselrichter Strom und speist ihn in den Hybrid-Wechselrichter ein.

AC Kopplung Frz Hoch: Wenn Sie "Micro Inv Eingang" wählen, wird die Ausgangsleistung des Mikro-Wechselrichters während des Prozesses linear abnehmen, wenn der SOC der Batterie allmählich den eingestellten Wert (AUS) erreicht. Wenn der SOC der Batterie den Einstellwert (AUS) erreicht, wird die Systemfrequenz den Einstellwert erreichen (AC Kopplung Frz hoch) und der MikroWechselrichter wird aufhören zu arbeiten.

MI-Export an Netzabbruch: Stoppt den Export der vom MikroWechselrichter oder netzgekoppelten Wechselrichter erzeugten Leistung in das Netz.

***Hinweis:** Micro Inv Eingang AUS und AN ist nur für einige bestimmte FW-Versionen gültig.

GEN Anschluss USE

Modus

Generator GEN Netzeingangsanschluss

SmartLast Ausgabe On Grid immer an

AC Kopplung Frz Hoch

OFF

Micro Inv Eingang ON

MI export an Netzabbruch

↑ Netz Set1
↓
✕
✓

GEN Anschluss USE

Modus

Generator GEN Netzeingangsanschluss

SmartLast Ausgabe On Grid immer an

AC Kopplung Frz Hoch

OFF

Micro Inv Eingang ON

MI export an Netzabbruch

↑ Netz Set1
↓
✕
✓

5.10 Menü Erweiterte Funktionen

Erweiterte Funktion

Solar Arc Fehler AN Backup Verzögerung 0ms

Löschen Arc_Fehler

System-Selbsttest Gen peak-shaving

DRM 2000: 1 Stromwandler ratio

Signal-Insel-Modus

Asymmetrische Phaseinspeisung CEI Bericht

Funk Set1

Solar Arc Fehler AN: Diese Funktion ist nur für den US-amerikanischen Markt und kundenspezifische Kunden verfügbar.

System-Selbsttest: Deaktivieren. Dies ist nur für die Fabrik.

Generator-Spitzenlastabschaltung: Begrenzen Sie die maximale Ausgangsleistung des Generators auf die auf der Seite "GEN ANSCHLUSS NUTZUNG" eingestellte Nennleistung, der Rest des Stromverbrauchs wird vom Wechselrichter bereitgestellt, um sicherzustellen, dass der Generator nicht überlastet wird.

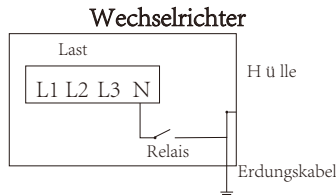
DRM: Demand-Response-Modus, empfängt externe Befehle für die Wirkleistungsplanung und Blindleistungsplanung.

Backup-Verzögerung: Wenn das Netz ausfällt, gibt der Wechselrichter nach der eingestellten Zeit Strom ab.

Beispiel: Backup-Verzögerung: 600s. Der Wechselrichter gibt nach 600s Ausgangsleistung ab, wenn das Netz ausfällt.

Hinweis: Bei einigen alten FW-Versionen ist diese Funktion nicht verfügbar.

Signal-Insel-Modus: Wenn "Signal-Insel-Modus" aktiviert ist und sich der Wechselrichter im Inselbetrieb befindet, schaltet sich das Relais an der neutralen Leitung des Lastanschlusses ein, und die N-Leitung des Lastanschlusses wird mit der Erde verbunden.



Asymmetrische Phaseinspeisung: Wenn die an den Lastanschluss angeschlossenen Lasten eine unausgewogene Verteilung auf die drei Phasen aufweisen und der Wechselrichter im Netzbetrieb arbeitet, gewährleistet die Aktivierung dieser Funktion eine gleichmäßige Leistungsaufnahme aus den drei Phasen des Netzes.

Erweiterte Funktion

Parallel Modbus SN

Master 00

Modbus SN

Ex_Zähler für Stromwandler

Zähler Auswahl

Kein 0/3

CHNT

Eastron

Paral. Set3

Parallel: Aktivieren Sie diese Funktion, wenn mehrere Hybrid-Wechselrichter desselben Modells parallelgeschaltet werden.

Master: Wählen Sie einen beliebigen Hybrid-Wechselrichter im Parallelsystem als Master-Wechselrichter aus, der den Arbeitsmodus des Parallelsystems verwalten muss.

Sklave: Legen Sie die anderen Wechselrichter, die vom Master-Wechselrichter verwaltet werden, als Slave-Wechselrichter fest.

ModbusSN: Die Modbus-Adresse der einzelnen Wechselrichter sollte unterschiedlich sein.

Ex_Zähler für Stromwandler: Bei der Verwendung des Null-Exports in den Stromwandler-Modus kann der Hybrid-Wechselrichter die Funktion EX_Zähler für Stromwandler auswählen und verschiedene Zähler verwenden, z. B. CHNT und Eastron.

5.11 Menü Geräteinfo

Geräteinfo		
Wechselrichter ID: 2102199870	Flash	↑ Geräte- info
HMI: Ver 1001-8010	HAUPT:Ver2002-1046-1707	
Alarmcode	Aufgetreten	↓
F13 Netz_Modus_geändert	2021-06-11 13:17	✕ ✓
F23 Tz_GFCL_OC_Fehler	2021-06-11 08:23	
F13 Netz_Modus_geändert	2021-06-11 08:21	
F56 DC_SpannungNiedrig_Fehler	2021-06-10 13:05	

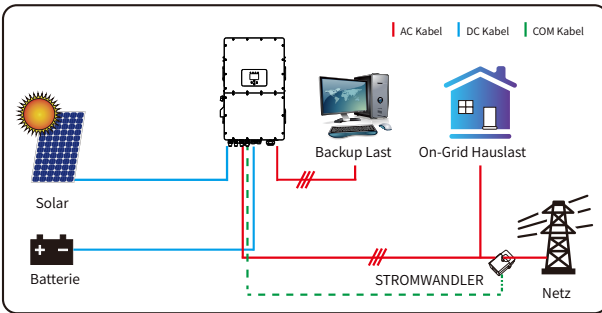
Auf dieser Seite werden Wechselrichter-ID, Firmware-Version und Alarmcodes angezeigt.

HMI: LCD-Version

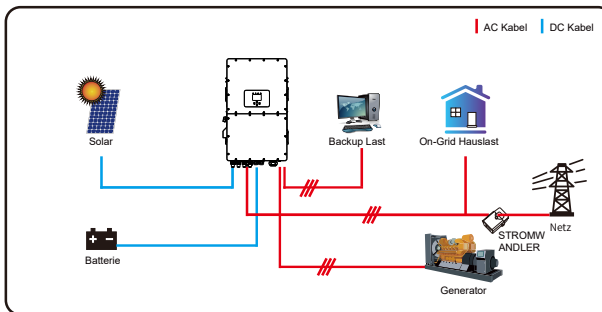
HAUPT: FW-Version der Steuertafel

6. Modi

Modus I: Basis

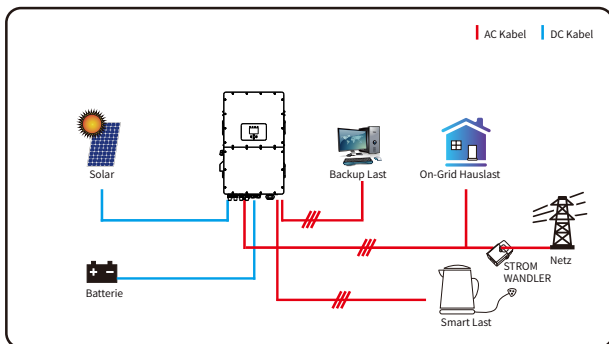


Modus II: Mit Generator

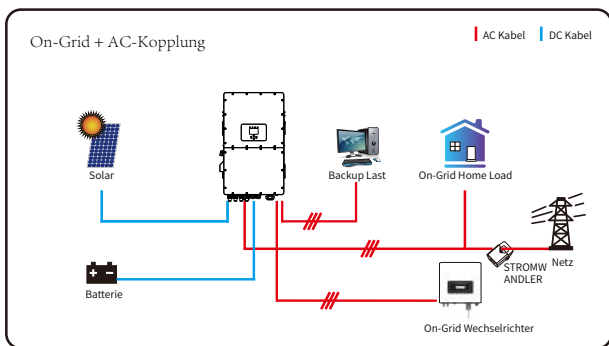


Hinweis: Generator und Netz können den Wechselrichter nicht gleichzeitig mit Strom versorgen. Wenn der Wechselrichter im Netzbetrieb arbeitet, ist das Relais am GEN-Anschluss des Wechselrichters immer geöffnet.

Modus III: Mit Smart Last



Modus IV: AC Kopplung



Die erste Priorität des Systems ist immer die PV-Leistung, die zweite und dritte Priorität ist die Batteriebank oder das Netz, je nach Einstellung. Die letzte Stromreserve ist der Generator, wenn er verfügbar ist.

7. Garantie

Zu den Garantiebedingungen siehe «Allgemeine Gewährleistungsbestimmungen - DEYE».

Unter der Leitung unseres Unternehmens können Kunden unsere Produkte zurücksenden, damit unser Unternehmen den Service der Wartung oder des Ersatzes gleichwertiger Produkte anbieten kann. Die Kunden müssen die notwendigen Frachtkosten und andere damit verbundene Kosten tragen. Jeder Ersatz oder jede Reparatur des Produkts deckt die verbleibende Garantiezeit des Produkts ab. Wird ein Teil des Produkts oder eine Komponente während der Garantiezeit durch das Unternehmen selbst ersetzt, gehen alle Rechte und Interessen an dem Ersatzprodukt oder der Komponente auf das Unternehmen über.

Die Werksgarantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf die folgenden Gründe zurückzuführen sind:

-
- Schäden beim Transport der Ausrüstung;
 - Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme verursacht wurden;
 - Schäden, die durch Nichtbeachtung von Betriebs-, Installations- oder Wartungsanweisungen verursacht wurden;
 - Schäden, die durch Versuche verursacht werden, Produkte zu modifizieren, zu verändern oder zu reparieren;
 - Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Betrieb verursacht werden;
 - Schäden, die durch unzureichende Belüftung der Geräte verursacht werden;
 - Schäden, die durch die Nichteinhaltung geltender Sicherheitsstandards oder -vorschriften verursacht wurden;
 - Schäden durch Naturkatastrophen oder höhere Gewalt (z. B. Überschwemmungen, Blitzschlag, Überspannung, Stürme, Brände usw.)

In addition, normal wear or any other failure will not affect the basic operation of the product. Any external scratches, stains or natural mechanical wear does not represent a defect in the product.

8. Problembesehung

Führen Sie die Problembesehung gemäß den Lösungen in der folgenden Tabelle durch. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Methoden nicht funktionieren. Sammeln Sie die nachstehenden Informationen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, damit die Probleme schnell behoben werden können.

- Wechselrichterinformationen wie Seriennummer, Firmware-Version, Installationsdatum, Fehlerzeit, Fehlerhäufigkeit usw.
- Installationsumgebung, einschließlich Wetterbedingungen, ob die PV-Module geschützt oder verschattet sind, usw. Es wird empfohlen, einige Fotos und Videos zur Verfügung zu stellen, um die Analyse des Problems zu unterstützen.
- Situation des Versorgungsnetzes.

Fehlercode	Beschreibung	Lösung
W01	Reserviert	
W02	LÜFTER_IN_Warnung	1. Überprüfen Sie den Betriebszustand des Lüfters. 2. Wenn der Lüfter abnormal läuft, öffnen Sie die Abdeckung des Wechselrichters, um den Anschluss des Lüfters zu überprüfen.
W03	Netz_Phase_Warnung	1. Überprüfen Sie die Phasenfolge des Netzanschlusses. 2. Try to change the grid type, 0, 240/120. 3. Wenn es immer noch keine Lösung gibt, überprüfen Sie die Verkabelung auf der Netzseite.
W04	Zähler_Offline_Warnung	Fehler in der Zählerkommunikation Prüfen Sie, ob der Zähler erfolgreich kommuniziert und ob die Verkabelung normal ist.
W05	Stromwandler_FALSCH_direction_Warnung	Prüfen Sie, ob der Pfeil auf dem Gehäuse des Stromwandlers auf den Wechselrichter zeigt oder nicht, und prüfen Sie, ob der Installationsort der Stromwandler korrekt ist.
W06	Stromwandler_Nichtverbunden_Warnung	Prüfen Sie, ob die Drähte der Stromwandler richtig angeschlossen sind oder nicht.
W07	LÜFTER_AUS1_Warnung	Prüfen Sie, ob die LÜFTER richtig angeschlossen sind und normal funktionieren.
W08	LÜFTER_AUS 2_Warnung	Prüfen Sie, ob die LÜFTER richtig angeschlossen sind und normal funktionieren.
W09	LÜFTER_AUS 3_Warnung	Prüfen Sie, ob die LÜFTER richtig angeschlossen sind und normal funktionieren.
W10	VW_aktivieren	1. Messen Sie, ob die Spannung am Netzanschluss zu hoch ist. 2. Prüfen Sie, ob das AC-Kabel zu dünn ist, um Strom zu führen.
W31	Batterie_comm_Warnung	Abnormale Batteriekommunikation 1. Prüfen Sie, ob die BMS-Verbindung stabil ist. 2. Prüfen Sie, ob die BMS-Daten abnormal sind.
W32	Parallel_comm_Warnung	Instabile parallele Kommunikation 1. Überprüfen Sie den Anschluss der parallelen Kommunikationsleitung. Bitte wickeln Sie die parallele Kommunikationsleitung nicht mit anderen Kabeln. 2. Prüfen Sie, ob der parallele Dip-Schalter eingeschaltet ist.
F01	DC_Umgekehrt_Störung	Prüfen Sie die Polarität des PV-Eingangs.
F02	DC_Isolierung_Störung	Prüfen Sie, ob die PV geerdet ist, und zweitens, ob die Impedanz der PV zur Erde normal ist.
F03	GFDI_Störung	1. Prüfen Sie, ob die PV-Module geerdet sind. 2. Prüfen Sie, ob die Impedanz der PV-Anlage zur Erde normal ist und ob es einen Leckstrom gibt.

Fehlercode	Beschreibung	Lösung
F04	GFDI_Erdung_Störung	Prüfen Sie, ob die PV-Anlage geerdet ist.
F05	EEPROM_Lese_Störung	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F06	EEPROM_Schreib_Störung	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F07	DCDC1_START_Störung	Die BUS-Spannung kann von PV oder Batterie nicht erreicht werden. 1. Schalten Sie die DC-Schalter aus und starten Sie den Wechselrichter neu.
F08	DCDC2_START_Störung	Die BUS-Spannung kann von PV oder Batterie nicht erreicht werden. 1. Schalten Sie die DC-Schalter aus und starten Sie den Wechselrichter neu.
F09	IGBT_Störung	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F10	AuxLeistungBoard_Störung	1. Prüfen Sie zunächst, ob der Wechselrichterschalter geöffnet ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F11	AC_Hauptschütz_Störung	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F12	AC_Sklavenschütz_Störung	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F13	Arbeits_Modus_Änderung	1. Wenn sich der Netztyp und die Frequenz geändert haben, meldet es F13. 2. Wenn der Batteriemodus in den Modus "Keine Batterie" geändert wurde, meldet er F13. 3. Bei einigen alten FW-Versionen meldet es F13, wenn der Arbeitsmodus des Systems geändert wurde. 4. Im Allgemeinen verschwindet dieser Fehler automatisch. 5. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie die DC- und AC-Schalter für eine Minute auf EEPROM_Schreib_Störung und schalten Sie dann die DC- und AC-Schalter wieder ein.
F14	DC_Überstrom_Störung	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F15	AC_Überstrom_SW_Störung	AC-seitiger Überstromfehler 1. Prüfen Sie, ob die Leistung der Ersatzlast und die Leistung der gemeinsamen Last innerhalb des Bereichs liegen. 2. Starten Sie das Gerät neu und prüfen Sie, ob es normal ist.
F16	GFCI_Störung	Fehler durch Ableitstrom 1. Überprüfen Sie den Erdungsanschluss des PV-seitigen Kabels. 2. Starten Sie das System 2-3-mal neu.
F17	Tz_PV_Überstrom_Fehler	1. Überprüfen Sie den PV-Anschluss und ob die PV instabil ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu.
F18	Tz_AC_Überstrom_Fehler	AC-seitiger Überstromfehler 1. Prüfen Sie, ob die Ersatzlastleistung und die gemeinsame Lastleistung innerhalb des Bereichs liegen. 2. Starten Sie das Gerät neu und prüfen Sie, ob es normal ist.
F19	Tz_Integ_Fehler	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

Fehlercod	Beschreibung	Lösung
F20	Tz_Dc_Überstrom_Fehler	DC-seitiger Überstromfehler 1. Überprüfen Sie den Anschluss der PV-Module und der Batterie; 2. Im Off-Grid-Modus kann das Starten des Wechselrichters unter einer hohen Last F20 melden. Bitte reduzieren Sie die angeschlossene Lastleistung. 3. Bleibt die Meldung bestehen, schalten Sie die DC- und AC-Schalter für eine Minute aus und schalten Sie dann die DC- und AC-Schalter wieder ein.
F21	Tz_HV_Überstrom_Fehler	BUS-Überstrom 1. Überprüfen Sie den PV-Eingangsstrom und die Batteriestromeinstellung. 2. Starten Sie das System 2~3-mal neu.
F22	Tz_Notstop_Fehler	Ferngesteuerte Abschaltung Dies bedeutet, dass der Wechselrichter ferngesteuert wird.
F23	Tz_GFCI_OC_Fehler	Fehler durch Ableitstrom 1. Erdungsanschluss des PV-seitigen Kabels prüfen. 2. Starten Sie das System 2~3-mal neu.
F24	DC_Isolierung_Fehler	PV-Isolationswiderstand ist zu niedrig 1. Prüfen Sie, ob die Verbindung von PV-Paneele und Wechselrichter korrekt ist. 2. Prüfen Sie, ob das PE-Kabel des Wechselrichters mit der Erde verbunden ist.
F25	DC_Feedback_Fehler	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F26	Bus Ungleichgewicht_Fehler	1. Bitte warten Sie eine Weile und prüfen Sie, ob es normal ist. 2. Wenn die Lastleistung von 3 Phasen einen großen different hat, wird es die F26 melden. 3. wenn es einen DC-Leckstrom gibt, meldet es F26. 4. Starten Sie das System 2~3-mal neu.
F27	DC_Isolierung_Fehler	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F28	DCIOver_M1_Fehler	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F29	Parallel_Comm_Fehler	1. Wenn Wechselrichter parallel geschaltet sind, überprüfen Sie den Anschluss des parallelen Kommunikationskabels und die Einstellung der Kommunikationsadresse des Hybridwechselrichters Einstellung der Kommunikationsadresse. 2. Während der Startphase des Parallelsystems melden die Wechselrichter F29. Wenn jedoch alle Wechselrichter eingeschaltet sind, verschwindet diese Meldung automatisch.
F30	AC_Hauptschütz_Fehler	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F31	AC_Sklavenschütz_Fehler	1. Prüfen Sie, ob die Ausrichtung des Netzes korrekt ist, 2. Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F32	DCIÜber_M2_Fehler	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F33	AC_Überstrom_Fehler	1. Prüfen Sie, ob der Netzstrom zu hoch ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F34	AC_Überlastung_Fehler	Überprüfen Sie den Anschluss der Backup-Last und stellen Sie sicher, dass er innerhalb des zulässigen Leistungsbereichs liegt.

Fehlercod	Beschreibung	Lösung
F35	AC_KeinNutzen_Fehler	Prüfen Sie die Netzspannung und -frequenz, ob der Anschluss an das Stromnetz normal ist.
F36	Reserviert	
F37	Reserviert	
F38	Reserviert	
F39	NT_AC_Überstrom_Fehler	Wechselrichter AC-Überstrom, Starten sie den Wechselrichter neu.
F40	INT_DC_Überstrom_Fehler	Wechselrichter AC-Überstrom, Starten sie den Wechselrichter neu.
F41	Parallel_System_Stop	Prüfen Sie den Arbeitsstatus des Hybridwechselrichters. Wenn mindestens ein Hybrid-Wechselrichter abgeschaltet ist, melden alle Hybrid-Wechselrichter den Fehler F41.
F42	Parallel_Version_Fehler	1. Prüfen Sie, ob die Wechselrichterversion übereinstimmt. 2. Wenden Sie sich bitte an uns, um die Softwareversion zu aktualisieren.
F43	Reserviert	
F44	Reserved	
F45	AC_UV_Überspannung_Fehler	Netzspannung außerhalb des Bereichs 1. Prüfen Sie, ob die Spannung innerhalb des spezifizierten Bereichs liegt oder nicht. 2. Prüfen Sie, ob die Wechselstromkabel fest und korrekt angeschlossen sind.
F46	AC_UV_Unterspannung_Fehler	Netzspannung außerhalb des Bereichs 1. Prüfen Sie, ob die Spannung innerhalb des spezifizierten Bereichs liegt oder nicht. 2. Prüfen Sie, ob die Wechselstromkabel fest und korrekt angeschlossen sind.
F47	AC_Überfrequenz_Fehler	Netzspannung außerhalb des Bereichs 1. Prüfen Sie, ob die Spannung innerhalb des spezifizierten Bereichs liegt oder nicht. 2. Prüfen Sie, ob die Wechselstromkabel fest und korrekt angeschlossen sind.
F48	AC_Unterfrequenz_Fehler	Netzspannung außerhalb des Bereichs 1. Prüfen Sie, ob die Spannung innerhalb des spezifizierten Bereichs liegt oder nicht. 2. Prüfen Sie, ob die Wechselstromkabel fest und korrekt angeschlossen sind.
F49	AC_U_Netzstrom_DcHoch_Fehler	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F50	AC_U_Netzstrom_DcHoch_Fehler	Starten Sie den Wechselrichter 3-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

Fehlercod	Beschreibung	Lösung
F51	Batterie_Temp_Hoch_Fehler	Prüfen Sie, ob die Temperaturdaten des BMS zu hoch sind.
F52	DC_SpannungHoch_Fehler	BUS-Spannung ist zu hoch 1. Prüfen Sie, ob die Batteriespannung zu hoch ist. 2. Prüfen Sie die PV-Eingangsspannung und stellen Sie sicher, dass sie innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
F53	DC_SpannungNiedrig_Fehler	BUS-Spannung ist zu niedrig 1. Prüfen Sie, ob die Batteriespannung zu niedrig ist. 2. Wenn die Batteriespannung zu niedrig ist, laden Sie die Batterie über die PV-Anlage oder das Stromnetz auf.
F54	BAT2_SpannungHoch_Fehler	1. Prüfen Sie, ob die Spannung an Pol 2 der Batterie hoch ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter 2-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F55	BAT1_SpannungHoch_Fehler	1. Prüfen Sie, ob die Spannung an Pol 1 der Batterie hoch ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter 2-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F56	BAT1_SpannungNiedrig_Fehler	1. Prüfen Sie, ob die Spannung an Pol 1 der Batterie niedrig ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter 2-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F57	BAT2_SpannungNiedrig_Fehler	1. Prüfen Sie, ob die Spannung an Pol 2 der Batterie niedrig ist. 2. Starten Sie den Wechselrichter 2-mal neu und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F58	Batterie_Comm_Lose	1. Dies bedeutet, dass die Kommunikation zwischen dem Hybrid-Wechselrichter und dem Batterie-BMS unterbrochen ist, wenn "BMS_Fehl-Stop" aktiv ist. 2. Um diesen Fehler zu vermeiden, deaktivieren Sie die Option "BMS_Fehl-Stop" auf der LCD-Anzeige.
F59	Reserved	
F60	GEN_Fehler	Prüfen Sie, ob die Spannung und die Frequenz des Generators normal sind, und starten Sie dann neu.
F61	ENTLADUNG_Manual_AUS	Prüfen Sie, ob der Schalter des Wechselrichters eingeschaltet ist, starten Sie den Wechselrichter neu, und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
F62	DRMs_Stop	Prüfen Sie, ob die DRM-Funktion aktiv ist oder nicht.
F63	ARC_Fehler	1. Die ARC-Fehlererkennung gilt nur für den US-Markt. 2. Überprüfen Sie die PV-Modulkabelverbindung und beheben Sie den Fehler.
F64	Heatsink_HochTemp_Fehler	Die Temperatur des Kühlkörpers ist zu hoch 1. Prüfen Sie, ob die Temperatur der Arbeitsumgebung zu hoch ist. 2. Schalten Sie den Wechselrichter für 10 Minuten aus und starten Sie ihn erneut.

Tabelle 8-1 Fehlerinformation

9. Datasheet

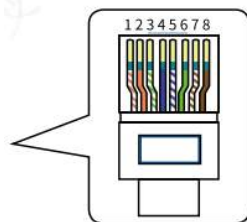
Modell	SUN-29.9K-SG01HP3-EU-BM3	SUN-30K-SG01HP3-EU-BM3	SUN-35K-SG01HP3-EU-BM3	SUN-40K-SG01HP3-EU-BM4	SUN-50K-SG01HP3-EU-BM4
Batterie-Eingangsdaten					
Batterie-Typ	Lithium-Ionen				
Batteriespannungsbereich (V)	160-800				
Max. Ladestrom(A)	50+50				
Max. Entladestrom (A)	50+50				
Ladestrategie für Li-Ionen-Akku	Selbstanpassung an BMS				
Anzahl der Batterieeingänge	2				
PV String Eingangsdaten					
Max. PV-Eingangsleistung (W)	38870	39000	45500	52000	65000
Max. PV-Eingangsspannung (V)	1000				
Start-up Spannung(V)	180				
PV-Eingangsspannungsbereich(V)	180-1000				
MPPT-Spannungsbereich (V)	150-850				
MPPT-Spannungsbereich bei Volllast (V)	360-850	360-850	420-850	360-850	450-850
PV-Nenn-Eingangsspannung (V)	600				
Max. Betriebs-PV-Eingangsstrom(A)	36+36+36			36+36+36+36	
Max. Eingangs-Kurzschlussstrom (A)	55+55+55			55+55+55+55	
Anzahl der MPP-Tracker/Anzahl der Strings pro MPP-Tracker	3/2+2+2			4/2+2+2+2	
Max. Rückspeisestrom des Wechselrichters zum Array	0				
AC-Eingangs-/Ausgangsdaten					
Nenn-AC-Eingangs-/Ausgangs-Wirkleistung(W)	29900	30000	35000	40000	50000
Max. AC-Eingang/Ausgang Scheinleistung (VA)	29900	33000	38500	44000	55000
Spitzenleistung (Off- Grid) (W)	1,5-fache Nennleistung, 10 S				
Nennstrom AC-Eingang/Ausgang (A)	45,4/43,4	45,5/43,5	53,1/50,8	60,7/58,0	75,8/72,5
Max. AC-Eingangs-/Ausgangsstrom (A)	45,4/43,4	50/47,9	58,4/55,8	66,7/63,8	83,4/79,8
Max. Dreiphasiger unsymmetrischer Ausgangsstrom (A)	60	60	60	70	83,4
Max. Kontinuierlicher AC-Durchgangsstrom (Netz zu Last) (A)	200				
Max. Ausgangsfehlerstrom(A)	90,8	100	116,8	133,4	166,8
Max. Ausgangs-Überstromschutz(A)	144,2			192,3	
Nenneingangs-/Ausgangsspannung/Bereich(V)	220/380V, 230/400V 0,85Un-1,1Un				
Form des Netzanschlusses	3L+N+PE				
Nenneingangs-/Ausgangs-Netzfrequenz/Bereich	50Hz/45Hz-55Hz 60Hz/55Hz-65Hz				
Leistungsfaktor-Einstellbereich	0,8 voreilend bis 0,8 nacheilend				
Harmonische Gesamtstromverzerrung THDi	<3% (der Nennleistung)				
DC-Einspeisestrom	<0,5% In				
Effizienz					
Max. Effizienz	97,60%				
Euro Effizienz	97,00%				
MPPT Effizienz	>99%				
Schutz der Ausrüstung					
Schutz bei verpoltem DC-Anschluss	Ja				
Überstromschutz AC-Ausgang	Ja				
Überspannungsschutz AC-Ausgang	Ja				
Kurzschlusschutz am AC-Ausgang	Ja				
Thermischer Schutz	Ja				
Überwachung der Isolationsimpedanz der DC-Klemmen	Ja				

Überwachung von DC-Komponenten	Ja
Überwachung des Erdschlussstroms	Ja
Überwachung von Stromnetzen	Ja
Überwachung des Inselfschutzes	Ja
Erkennung von Erdungsfehlern	Ja
DC-Eingangsschalter	Ja
Überspannungs-Lastabwurfschutz	Ja
Fehlerstrom-Erkennung (RCD)	Ja
Überspannungsschutz Level	TYPE II(DC), TYPE II(AC)
Schnittstelle	
Bildschirm	LCD+LED
Kommunikationsschnittstelle	RS232, RS485, CAN
Überwachungs-Modus	GPRS/WIFI/Bluetooth/4G/LAN (optional)
Allgemeine Daten	
Betriebstemperaturbereich	-40 bis +60°C, >45°C Herabstufung
Zulässige Umgebungsluftfeuchtigkeit	0-100%
Zulässige Höhenlage	2000m
Lärm	≤ 65 dB
Schutzart (IP)	IP 65
Wechselrichter-Topologie	Nicht isoliert
Überspannungskategorie	OVC II(DC), OVC III(AC)
Größe des Gehäuses (B*H*T) [mm]	527B×894H×294T (ohne Anschlüsse und Halterungen)
Gewicht (kg)	80
Installationsart	Wandmontiert
Garantie	5 Jahre/10 Jahre die Garantiezeit hängt vom endgültigen Installationsort des Wechselrichters ab, Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen
Art der Kühlung	Intelligente Luftkühlung
Regulierung des Netzes	IEC 61727, IEC 62116, CEI 0-21, EN 50549, NRS 097, RD 140, UNE 217002, OVE-Richtlinie R25, G99, VDE-AR-N 4105
Sicherheit EMC/Standard	IEC/EN 61000-6-1/2/3/4, IEC/EN 62109-1, IEC/EN 62109-2

10. Anhang I

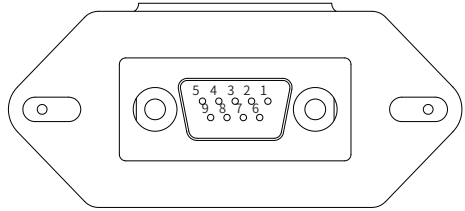
Definition von RJ45 Anschlussstift für BMS

No.	Color	BMS1	BMS2	Meter	RS485
1	Orange&Weiß	485_B	485_B	485_B	485_B
2	Orange	485_A	485_A	485_A	485_A
3	Grün&Weiß	GND_485	GND_485	GND_COM	GND_485
4	Blau	CAN-H1	CAN-H2	485_B	—
5	Blue&White	CAN-L1	CAN-L2	485_A	—
6	Grün	GND_485	GND_485	GND_COM	GND_485
7	Braun&Weiß	485_A	485_A	—	485_A
8	Braun	485_B	485_B	—	485_B



RS232

No.	WIFI/RS232
1	
2	TX
3	RX
4	
5	D-GND
6	
7	
8	
9	12Vdc

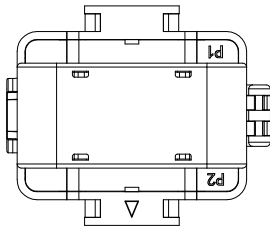
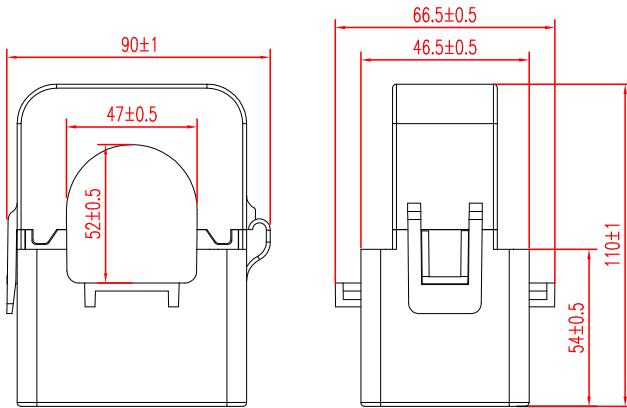


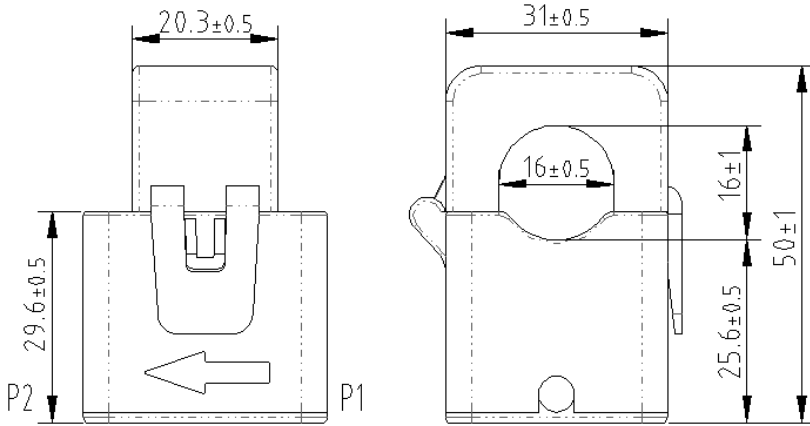
WIFI/RS232

Dieser RS232-Port wird für den Anschluss des Datenloggers verwendet

11. Anhang II

1. Abmessungen (mm) des Stromwandlers mit geteiltem Kern (CT)
2. Länge des sekundären Ausgangskabels beträgt 4m.





12. EU-Konformitätserklärung

Im Geltungsbereich der EU-Richtlinie

- Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU (EMC)
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (LVD)
- Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe 2011/65/EU (RoHS)



Ningbo Deye Inverter Technology Co., Ltd. bestätigt hiermit, dass die in diesem Dokument beschriebenen Produkte entsprechen den grundlegenden Anforderungen und anderer einschlägiger Bestimmungen der oben genannten Richtlinien.

Die vollständige EU-Konformitätserklärung finden und Zertifikat Sie auf <https://www.deyeinverter.com/download/#hybrid-inverter-5>.

EU Declaration of Conformity

Product: **Hybrid Inverter**

Models: SUN-29.9K-SG01HP3-EU-BM3; SUN-30K-SG01HP3-EU-BM3; SUN-35K-SG01HP3-EU-BM3;

SUN-40K-SG01HP3-EU-BM4; SUN-50K-SG01HP3-EU-BM4;

Name and address of the manufacturer: Ningbo Deye Inverter Technology Co., Ltd.

No. 26 South YongJiang Road, Daqi, Beilun, NingBo, China

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. Also this product is under manufacturer's warranty.

This declaration of conformity is not valid any longer: if the product is modified, supplemented or changed in any other way, as well as in case the product is used or installed improperly.

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation: The Low Voltage Directive (LVD) 2014/35/EU; the Electromagnetic Compatibility (EMC) Directive 2014/30/EU; the restriction of the use of certain hazardous substances (RoHS) Directive 2011/65/EU.

References to the relevant harmonized standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

LVD:	
EN 62109-1:2010	●
EN 62109-2:2011	●
EMC:	
EN IEC 61000-6-1:2019	●
EN IEC 61000-6-2:2019	●
EN IEC 61000-6-3:2021	●
EN IEC 61000-6-4:2019	●
EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021	●
EN 61000-3-3:2013/A2:2021/AC:2022-01	●
EN IEC 61000-3-11:2019	●
EN IEC 61000-3-12:2011	●
EN 55011:2016/A2:2021	●

Nom et Titre / Name and Title:

Bard Dai
Senior Standard and Certification Engineer

NINGBO DEYE INVERTER TECHNOLOGY CO., LTD.

Au nom de / On behalf of:

Date / Date (yyyy-mm-dd):

A / Place:

Ningbo Deye Inverter Technology Co., Ltd.
2023-10-09
Ningbo, China

EU DoC - v1

Ningbo Deye Inverter Technology Co., Ltd.
No. 26 South YongJiang Road, Daqi, Beilun, NingBo, China

NINGBO DEYE INVERTER TECHNOLOGY CO., LTD.

Add.: No.26 South YongJiang Road, Daqi, Beilun, NingBo, China.

Tel.: +86 (0) 574 8622 8957

Fax.: +86 (0) 574 8622 8852

E-mail: service@deye.com.cn

Web.: www.deyeinverter.com



30240301002969